

## **Kryon- Botschaft für Januar 2008**

### **Leuchttürme stranden nicht**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Welch eine Freude, dich zu sehen, dich zu spüren. Bist du auch so aufgeregt wie wir und fragst dich gespannt, was 2008 geschehen wird?! Bist du bereit für Neues in deinem Leben? Manchmal möchten wir dich am liebsten kräftig zwacken, damit du aufwachst und dich nicht immer im Kreise drehst. Einige von euch schon stark Erwachten fallen immer mal wieder in tiefe, fast depressionsähnliche Phasen, in denen ihr euch in alte Dramen verstrickt. Diese Dramen, die das tägliche, menschliche Leben dekorieren. Der Spielplan der Dualität treibt kräftige Blüten, nicht wahr? Kein Auge bleibt trocken, würdet ihr sagen. Tja, wahrlich, aber es geht weiter, alles fließt. Deshalb ist das Steckenbleiben sehr schade, es ist wie eine Maus, die sich in einem Labyrinth verlaufen hat. Überall scheinen Wände zu sein oder Dickicht, die ihre Fangarme ausstrecken, und an denen die Maus mit ihrem Fell wie bei einer Klette hängen bleibt. Und wieder wirken die Spielpläne der Dualität. Wieder seid ihr dabei, euch infrage zu stellen und nicht glauben zu wollen, dass der Aufstieg der Erde naht und dass das eigene Sein eine große Veränderung erfährt. Das von dir Erwünschte ist immer noch nicht in dein Leben getreten? Deine Suche nach einer erträglichen und dennoch Freude bringenden Lebensaufgabe ist noch nicht fruchtbar? Deine Tage sind voller schleppend laufender Aufgaben, die mit Loslassen zu tun haben, nicht wahr? Aber das Loslassen fällt dir schwer. Das, was du gehen lassen solltest, haftet an dir wie formende Knetmasse. Du wägst immer wieder ab: „Sollte ich wirklich den Job kündigen in dieser unsicheren Zeit? Wo ist denn dieser Aufschwung,

von dem hier in diesem Land die Rede ist, ich sehe ihn nicht. Für mich scheint der nicht zu gelten. Kann ich wirklich meinen Freund loslassen? Darf ich ihn enttäuschen, indem ich unsere Bande löse? Er war doch so lange an meiner Seite, aber ich weiß in der Tiefe meines Herzens, dass wir keinen gemeinsamen Weg mehr haben. Ist das Loslassen wirkliche Liebe oder folge ich nur meinen eigenen Interessen? Ist ein Umzug tatsächlich das Richtige? Meine neue Wohnung ist viel teurer. Aber ich fühle tief in meinem Herzen, dass dieser Schritt der richtige ist. Ich fühle tiefe Freiheit in mir aufsteigen bei dem Gedanken, dort zu wohnen. Mir scheint, als wolle mein Inneres Kind mich stubsen und mir vermitteln, dass ich nicht aus dem Kopf heraus entscheiden soll.“

Ich möchte dich ermuntern, deinem inneren Gefühl zu folgen. Schau bei all deinen Schritten nicht auf die Reaktion deines niederen Verstandes, der in dieser Zeit viel Zündstoff bekommt für vernünftig anmutende Entscheidungen. Die Kunst ist, sich der Liebe deines Magischen Inneren Kindes zu öffnen. Es ist der Spagat zwischen logischem Verstandesdenken und dem erfrischenden Gefühl der göttlichen Kreativität, den dein Magisches Inneres Kind dir vermittelt. Stell dir vor, dass dieses Magische Innere Kind der Teil von dir ist, der weiß: „Alles ist für mich da, ich muss es nur greifen. Ich muss mich nur aus der Spur des Alltäglichen befreien und dem magnetischen Strom meiner inneren Magie folgen.“ Ein Leuchtturm kann nicht stranden. Er weiß immer, wenn er seiner inneren Funktion vertraut, dass er richtig dort ist wo er ist, und dass ungewöhnliche Schritte zu einem neuen, angemesseneren Standpunkt des Leuchtturmes führen.

Lass mich dies näher beschreiben: Du bist interdimensional, nur ein kleiner Teil von dir erfasst das irdische Auge. Darüber haben wir immer wieder gesprochen. Es ist jetzt vonnöten, den anderen, den interdimensionalen Teil von dir wirken zu lassen. Es gibt keine Grenzen des Seins. Du bist nicht mehr festgehalten hier in dem irdischen Spiel. Deine Leinen von karmischen Imprinten, deine Bänder alter Schwüre, Eide und versprechenden Verbindungen sind gelöst oder lösen sich in den nächsten Monaten. Es ist die Zeit der Freiheit. Dein Part bei der ganzen Befreiung des Seins ist das Loslassen und die Ausrichtung unter anderem an dein Magisches Inneres Kind. Lass es wirken. Für das Magische Innere Kind gibt es kein „Es geht nicht.“ Alles geht, was du möchtest. Alles, was du meinst und fühlst, was deinem eigenen Plan entspricht, ist möglich und steht seit geraumer Zeit in Form von verschiedenen Potentialen in deinem eigenen Feld. Umgeben von vielen Helfern aus der geistigen Familie, in Form der Meistergeistführer und anderen Höheren Anteilen von dir stehst du wie ein Pionier der Neuen Zeit, wie ein Leuchtturm, der auch sich selbst leuchtet zu den neuen Potentialen des weiteren Lebens. Es versteht sich von selbst, das dieser Weg letztlich zum Wohle aller dient, was damit verbunden ist, das niemand allein agiert.

Setze deinen Zielen keine Grenzen und sage nicht „Das schaffe ich nie, das geht nicht.“ Nichts ist unmöglich. Mit dem Gott in dir sind keine Grenzen gesetzt.

Was steht als Nächstes an? Setze dich ruhig hin, lehne dich zurück, atme tief durch. Dann schreibe auf einen Zettel die Dinge, die du 2008 angehen möchtest. Die Wünsche, die Potentiale, die ganz nahe stehen, die du dich nicht traust anzugehen. Prüfe nochmals, ob das

Gewünschte, das Ersehnte wirklich das ist, was du in dein Leben bitten möchtest. Wie schon oft beschrieben, siehst du dich meist nicht ganzheitlich und sehr begrenzt. Deine Höheren Anteile kennen dich in voller Pracht, sehen dich interdimensional. Sie kennen deine Qualitäten und möglichen Pläne, mit denen du hierher gekommen bist. Viele von euch sind hier, um zu dienen, um der Erde zu helfen, in ihre Heilung zu gehen. Die meisten nun anstehenden Aktivitäten sind damit verbunden, möglicherweise sehen sie oft gar nicht danach aus und scheinen eher persönlichen Wünschen zu entsprechen. Oft ist es anders als es scheint. Des weiteren ist es auch nicht mehr so zu verstehen, dass der Mensch unbedingt eine Arbeit haben muss, um zu existieren. – Das SEIN auf diesem Planeten kann auch so gestaltet werden, dass ein vollkommenes Loslassen die Nahrung, die äußeren Umstände bringen, die du brauchst. Ich will damit sagen: Löse dich von der Vorstellung, unbedingt einer normalen Arbeit nachzugehen zu müssen, um dein Leben zu finanzieren.

Eine **wahre**, tief aus dem Herzen kommende Bestandsaufnahme deiner offenen Wünsche und Lebensvorstellungen und Veränderungen für 2008 und der nächsten Jahre ist von großer Wichtigkeit, weil du die Sichtweise dabei vielleicht änderst. Was sind nun deine nächsten Schritte ins wahre Leben? Wo und wie bist du deines Glückes Schmied? Diese Bestandsaufnahme kann einige Tage in Anspruch nehmen, weil du den Zettel immer wieder veränderst. Du streichst vielleicht etwas durch, setzt etwas Neues hinzu und spürst dabei, wie sich dein Herz öffnet. Was und wie ist dein weiterer Weg? Setze dir ein oder mehrere Ziele für die nächsten Monate oder Jahre. Und dann lasse los. Sprich im Geiste mit deinen Helfern und Höheren Anteilen. Vielleicht hast du schon klaren Kontakt. Wenn nicht, spüre deine Intuition. Sie wird dir die nächsten Schritte offenbaren. Dann lehne

dich zurück und visualisiere die Schritte, die du nun nehmen möchtest. Stelle sie dir mit all deiner Kraft und mit tiefem Gefühl vor. So wie du dich an eine schöne Situation erinnerst, die dein Herz warm werden läßt. So kreierst du dir dein weiteres Leben, dein göttlich irdisches Leben. Es ist inspiriert von deinem Höheren Selbst, unterstützt von der Energie, die ich ab jetzt öfter das Magische Innere Kind nennen werde. Es gibt dir den Zündstoff für neue Ziele. Es hebt dich über das menschliche Denken und Handeln hinaus, empor in die göttlichen höheren Reiche, in denen alles möglich ist, in denen eine klare Fokussierung eines Gedankens genügt, Wunder wahr werden zu lassen. Sei der Magier deines Lebens. Allumfassende Liebe ist wahre Magie. Sie steht dir jederzeit zur Verfügung.

Nun noch eine kleine Übung für die nächsten Tage und Monate:

*Setze dich im Geiste auf eine Wiese draußen in der Natur. Suche dir einen schönen Platz, vielleicht unter einer alten, wissenden Eiche. Eichen geben Kraft und Stärke für schwache Stunden. Lehne dich entspannt zurück, spüre in die Eiche hinein und genieße ihre Kraft. Dann schaue mit deinem inneren Auge nach vorn und sieh ein lustiges kleines Wesen auf dich zukommen. Fröhlich, vielleicht singend und tanzend kommt es auf dich zu und strahlt dich an. Es ist dein Magisches Inneres Kind. Voller Freude steht es vor dir und möchte nun bewusst in dein Leben treten und es bereichern mit all den manchmal etwas ungewöhnlichen Ideen. Es ist an dir, dich darauf einzulassen. Viel Spaß damit!*

Alles, was du bist, erschaffst du dir selbst. Niemand ist schuld, wenn etwas nicht so recht klappen will oder einiges schief läuft. Du bist es selbst, der das erschuf. Vergiss nicht, die karmischen Verbindungen

sind gelöst. Was sollte dich hindern, ein schönes Leben zu führen, so wie du es dir vorstellst? Richte den Fokus auf die nächsten Jahre. Sie bringen deine eigene Wahrheit zum Vorschein. In dir drinnen ruht das wahre Wissen, das Göttliche Wissen, das lediglich mit einem Kokon umgeben war für eine lange Lern- und Schulungsphase auf diesem Planeten. 2008 leitet deine Zeit der eigenen Wahrheit ein. Denn das Motto für 2008 heißt „**Wahrheit**“. Möge jeder Mensch die eigene Wahrheit finden, um damit die wichtige Bewusstseinsveränderung der Menschheit einzuleiten. Die Veränderung beginnt in DIR!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im Dezember 2007. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **Kryon-Channeling Februar 2008**

### **Mit den Planetenenergien jonglieren**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin **KRYON** vom Magnetischen Dienst. Ich freue mich sehr, dich und alle späteren Leser willkommen zu heißen. Ich bin der, den ihr als Engelwesenheit **KRYON** erkennt und spürt. Ich bin der, der auch die ist. Ich bin männlich und weiblich. Und je nach Bedarf und Aufgabe erscheine ich dir, wenn du mit mir Kontakt aufnimmst, in der Form, die du jetzt brauchst. Ich bin für viele Erdaufgaben mit der urweiblichen Gottesenergie verbunden, die allen alten mystischen Traditionen gut bekannt ist. Die weibliche Energie ist das, was ich auch als Urschöpferkraft bezeichnen möchte. Viele alte Weise und Eingeweihte wussten, wie tief die weibliche Kraft geht und wie wichtig sie ist für Ausgleichung und Ebnung, auch für gebärende Strukturen und wie unerlässlich das Weibliche, das Gebärende und Nährende für neue Schöpfungen ist. Wenn du neue Ideen in dein Leben bringen willst, bedarf es erst eines Gedankens und der Kraft des Imaginierens. Dann kommt die weibliche Kraft des Gebärens, die es hervorbringt. Gleichzeitig ist da die nährende Kraft, die dafür sorgt, dass alles in Liebe, in Geborgenheit und geschützt blühen und gedeihen kann. Es ist wie ein kreierter, geschützter Raum, in der die weibliche Kraft ihr „Baby“ wachsen lässt.

Was ich heute mit dir besprechen möchte, sind die Energien, der euch umgebenden Planeten, die übrigens auch die eben beschriebenen Attribute beinhalten können. Astrologie, die unter anderem die Planetenkräfte definiert, hat die Aufgabe, dir minutiös die unterstützenden Energien mit auf den Weg zu geben, die du

für diese Inkarnation brauchst. Astrologie ist eine hochgeehrte Wissenschaft, die sich nicht nur damit beschäftigt. Aber dieser Teil soll uns heute interessieren, da es ja um dich geht, du geehrter Mensch, der du hier auf der Erde im Dienst stehst. Der Dienst, der beinhaltet, Mutter Erde auf ihrem Weg zu helfen, in eine neue Ausgangsposition zu gehen und ihren Schwingungsstatuts zu verändern. Der Dienst besteht auch an deiner Seelenfamilie und an dem Teil von Gott, der du bist.. Er beinhaltet ebenso, dich und deine Schwingungsfrequenz zu verändern. Kurz, den Weg der Meisterschaft zu beschreiten. In diesen Channelings, die wir euch geben, ist von vielen Themen die Rede, die wir euch nahe legen, damit ihr diesen Weg ein bisschen leichter gehen könnt. Aber es ist wieder einmal an der Zeit, euch zu vermitteln, dass diese Channelings ein Familientreffen sowie Energie- und Heilungssitzungen sind. Ich weiß, wer wann diesen Text liest. Ich sehe, bis wann, um in eurer Zeitvorstellung zu sprechen, dieser Text gelesen wird. Einige erreichen diese Worte erst in ein paar Jahren. Aber die Wirkung hat sich nicht verändert. Eher ist es so, dass die Schwingungen noch stärker und die Effektivität dieser Energien, die wir hier transportieren, noch tiefgreifender sein werden, weil die Erwachten dann höhere Dosierungen brauchen. Wie das genau sein wird, kann ich nur erahnen, weil, und das möchte ich auch nochmals vermitteln, ich euch nicht sagen kann, was in ein paar Jahren genau sein wird. Das entscheidet ihr! Der Mensch entscheidet, wie es weitergehen wird. Es ist durchaus möglich, dass 2012 wirklich das geschieht, was viele Menschen erahnen und erhoffen, dass die Erde ihre Umlaufbahn ganz verlässt und in die höhere Schiene gleitet, was sie jetzt grundsätzlich auch schon einleitet. Dann wird sich vieles ganz plötzlich verändern. Möglich ist auch, dass die Veränderung noch



ein bisschen braucht und das Jahr 2012 einen besonderen Energieschub bringt. Und dass alle diese Energien und auch alle Menschen, die erwacht sind, gebraucht werden, um dann die weiteren Schritte einzuleiten, die eine Neue Erde ausmachen. Was ich damit sagen will, ist, dass der Mensch vieles beeinflusst und den Schlüssel für die Veränderungen in der Hand hält. Es gibt immer noch den freien Willen, mit dem ihr ausgestattet seid auf diesem Schulungsplaneten Erde. Geehrt ist der Mensch, der den freien Willen in die Hände des Höheren Selbstes legt und sagt: „Sag mir, was ich wissen muss, sag mir, wie meine nächsten Schritte sein sollen, damit ich der Erde und der Menschheit effektiv dienen und meinen Weg in die Meisterschaft klar gehen kann.“

Dein astrologisches Imprint beinhaltet die Konstellation deiner Geburtsminute. Es ist natürlich nicht zufällig, dass du ausgerechnet zu dieser Zeit in den Geburtskanal schlüpfst und den ersten Schritt auf diesen Planeten tatest. Du suchtest dir all deine Themen gezielt aus, alles, was du diesmal auf der Erde erledigen wolltest. Das gilt für deine persönliche Entwicklung, wie auch für die Sonderaufgaben bezüglich der Erde. Es ist so, dass, die Erde ihr Bewusstsein verändert, wie du deines veränderst. Jeder Schritt, den du tust, den spürst GAIA. Du bist ein Teil von ihr. Du nährst sie, sie nährt dich. Es ist wichtig, dies zu erkennen, und danach solltest du auch leben. – Einige von Euch sind mit Extraverträgen hierher gekommen, wie der dieser Partnerin zum Beispiel. Wir haben auf der anderen Seite des Schleiers verabredet, dass sie mein Sprachrohr wird. Wir haben auch verabredet, dass es wichtig ist, dass sie für diese Aufgabe, für den Vertrag, vorher einige Dinge lernt, die sie später braucht, das

Handwerkzeug sozusagen. Außerdem war besprochen, dass zu dem Zeitpunkt, wo sie in den Dienst tritt, sie persönlich so weit entwickelt ist, dass die anderen Seelenteile von ihr Stück für Stück wieder zu ihr treten. Die Aspekte, die anderweitig inkarniert sind oder in einer anderen Zeitschiene. Diese Verschmelzung beinhaltet auch, dass die Qualitäten dieser Anteile mit genutzt werden können. Diese Partnerin ist eher ein zurückhaltender Mensch. Ich habe sie gelehrt, sich in den Seminaren für diese anderen Qualitäten zu öffnen, so dass ihre eher zurückhaltende Natur ein bisschen in den Hintergrund tritt und die Lust, mit Menschen zu arbeiten und zu referieren, nach vorn tritt, so dass sie voller Freude diese Seminare leitet.

Die Konstellation der Planetenenergien beinhaltet ebenfalls gewisse Qualitäten oder Anlagen, auch durch alte Leben, die du für diese Inkarnation mitbringst. Wenn du dich heute astrologisch beraten lässt, erfährst du, welche Planeten wie Einfluss nehmen und nehmen auf dein Leben. Manche Menschen glauben, dass dies Schicksal ist und sagen: „Oh, die Sterne sagen mir, dass das und das so ist, und dass Saturn Schuld sei. Und einiges wird bald in mein Leben treten, weil dann und dann eine bestimmte Planetenkonstellation sei.“ Das war dann eine sehr oberflächliche Beratung. – Geehrt ist der Astrologe, der sich den Menschen anschaut, sich einen Eindruck verschafft und gemeinsam bespricht, welche Potentiale, die aus den Konstellationen ersichtlich sind, der Klient genutzt hat, welche ungenutzt blieben. Er schaut, welche Potentiale, die noch offen stehen, jetzt genutzt werden können und welche Charaktereigenschaften noch ausgeglichen oder unterstützt bzw. hervorgehoben werden sollen. Er schaut, wann welche Energien hier auf der Erde wirken werden

und gibt Ratschläge, wie der Klient diese Energien nutzen kann. Bei starker Saturnpräsenz nicht das Haus zu verlassen, wäre dumm. Eher ist es ratsam, die starken Stürme, die im eigenen Leben gerade toben, mit dieser Kraft zu ergründen. Sanft und zart mit sich selbst alle diese Themen angucken und sich nicht gegen diese Kraft stellen, das wäre zu tun. Mit den Energien surfen. Als der starke Venus-Transit auf die Erde wirkte, haben Menschen, die dies wussten, Ruhe in ihr Leben gebracht und die Energien genossen. Es gibt immer noch, *trotz der Neuen Energie, die auf die Erde in Wellen strömt, ich spreche gern von der **Goldenen Welle***, die Kraft der Planeten, die euch beeinflussen kann. Ich möchte dies noch ein bisschen näher beschreiben.

Zuerst möchte ich vermitteln: Je mehr du mit deinem Höheren Selbst in Verbindung bist, deinem Goldenen Engel, stehst du in deinem eigenen Licht, und die äußeren Einflüsse, auch die der Planeten, werden nicht mehr diesen starken Einfluss auf dich haben. Du bist dann sozusagen in deinem eigenen Licht, das dich nährt und beeinflusst. Das tritt ein, wenn du völlig mit deinem Goldenen Engel verschmolzen bist. Diese völlige Verschmelzung ist bei wenigen Menschen bisher vollzogen. Die meisten von euch stehen mit einem Bein in dieser Verbindung. Bei tiefen inneren Reisen ist die Verbindung komplett. Dann tritt der Alltag wieder ein und du gleitest ein wenig aus dieser Verbindung. Der Goldene Engel versucht trotzdem, dein Leben mit zu beeinflussen, deinen Alltag leichter zu gestalten, nur du nimmst diese Impulse nicht immer wahr. Du bist meist anderen Einflüssen starker ausgesetzt. Selbstverständlich ist deine Verbindung, dein Verschmelzen, dein Stehen im eigenen Licht dem Einfluss des großen Ganzen, von Allem-Was-Ist unterworfen. Denn nichts ist im Alleingang

unterwegs. Aber der Spielplan dieser Erde mit den anderen Planeten, die für diese Schulung ihre Aufgaben haben, werden neutral(er).

Es gibt für alles eine Zeitqualität. Es gibt Zeiten der Ruhe, Zeiten für Aktivität, für Klärung, für Nahrung. Es gibt Zeiten der Abstinenz und Zeiten des Genießens. Diese Qualitäten finden sich in den umliegenden Planeten ebenfalls wieder. Meine Bitte an dich ist: Versuche Kontakt zu den Planetenenergien aufzunehmen. Dafür brauchst du keinen Astrologiekurs zu besuchen. Wie du in innere Reisen gehst oder in Meditationen, so nimmst du Kontakt zum Mars auf, zur Venus und zu anderen Planeten. Das kannst du visuell probieren, oder übers Gefühl. Versuche zu fühlen, wie diese Planeten wirken, was sie für eine Aufgabe im Verbund dieses Sonnensystems haben. Kein Planet ist einfach nur da, sondern steht im Zusammenhang mit den Nachbarplaneten und Sternen. Die Planeten sind die Organe dieses Sonnensystems. Die Erde hat ihre bestimmte Aufgabe in diesem Körper, du hast eine Aufgabe im Körper der Erde. Für dein ganzheitliches Wohlbefinden ist es hilfreich, zu fühlen und zu wissen, wie die Planeten auf dein System, auf das elektromagnetische Feld, das du bist, wirken. Was tun sie mit dir? Wie kannst du mit diesen Energien, mit diesen Funktionen der Planeten, dein Leben besser ausrichten? Füge dich in den Fluss dieser Strömungen und schwinde dich auf diese Energien ein. Benutze sie wie Werkzeuge für diese Neue Zeit. Arbeite nicht gegen sie. Alle Charaktere, die ihr den Planeten zuordnet, haben, genauer betrachtet, wichtige Funktionen und sind nicht gut oder schlecht. Das ist eher aus der Sicht des Betrachters entstanden. Du wirst viel Freude dabei haben und manchmal schmunzeln, wenn du einsteigst in diese

hohe Wissenschaft. Und du betrittst dieses Feld nicht wissenschaftlich, sondern von der Herzens-, der Gefühlsebene aus. Das ist etwas ganz anderes und sehr besonders. Fühle die Energien der Venus, von Mars und Pluto und anderen. Vergiss die Attribute, die du irgendwo gelesen oder gelernt hast. Erforsche die Nachbarplaneten, die Organe des Sonnensystems wie ein herzenoffener, fühlender Forscher. Der Planet weiß, wer du bist. Er wartet schon!

In diesem Zusammenhang möchte ich noch erwähnen, dass weitere Planeten in euer wahrnehmbares Umfeld gekommen sind. Zwei sind es schon. Wer allerdings von der Fühlebene ausgeht, wird noch drei weitere zart wahrnehmen. (Damit werft ihr sozusagen einen Blick **weit** über die Mauer.....) Viel Spaß beim Entdecken! Geehrt ist der Mensch, der weiß, dass er interdimensional ist und alles erforschen kann mit dem eigenen Sein.

Und den mit Astrologie arbeitenden Lesern möchte ich sagen: Die Kunst der Astrologieforschung und -anwendung ist, davon auszugehen, dass sich alles verändert, dass oft nicht alles so ist, wie es scheint, dass viel hinter den Deutungen steht, und dass es an der Zeit ist, die Informationen, Belehrungen und eigenen Erfahrungen mit der **Neuen Energie** in die Astrologie einzuweben. Außerdem empfehle ich, mit den aufgestiegenen hohen Wesen zu arbeiten, die in anderen Erdzeiten dies mit ganzheitlichem Blick studierten und nun auf ausgeglichenen Ebenen nur darauf warten, Suchenden einen Einblick in ihr Wissen zu gewähren.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im Februar 2008. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **KRYON-Channeling für März 2008**

### **Das Phantom der Angst**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Oh, es sind alle beisammen, die sich für diese Worte und diese Göttliche Energie öffnen wollen. Ich operiere aus der Jetzt-Zeit. Alle, die erreicht werden w(s)ollen, treffen sich auf dieser Jetzt-Zeit-Spur und tauchen ein in die Neue Energie. Es spielt keine Rolle, wann das, irdisch gemessen, sein wird. Ob März 2008 oder Februar 2010, die Energie und die Kraft des Geschriebenen sind gleich und unverändert, kein Verblässen, keine alte Energie trüben sie. Die Intensität ist gleich, die Hilfestellung, die gegeben werden soll, hat sich nicht verändert, gemindert oder ist unterlegt mit anderen Energien. Diese Energie, die jetzt fließt ist interdimensional und unterliegt keiner Zeitqualität oder Veränderung. So sei willkommen in der Energie von KRYON! Ich bringe Göttliche Weisheit, Integrität und die Göttliche Wahrheit mit. Es gibt nur eine Wahrheit. Vielleicht schüttelst du jetzt deinen Kopf und sagst: „Das kann nicht sein, KRYON, meine Wahrheit ist nicht die von meinem Partner. Sonst hätten wir ja nicht ständig Streit miteinander. Und die Wahrheit meines Chefs scheint auch eine andere zu sein. Denn er denkt nicht so wie ich, und ich nicht so wie er. Seine Entscheidungen, die ich ausführen soll, kommen nicht aus meiner Wahrheit.“

Ich kann mir ein Schmunzeln nicht verkneifen; diese Aussage ist menschlich. Ja, sehr menschlich, denn du bist hier auf dieser Erde, lebst immer noch in dem Spielfeld der Erde, das unter

anderem aus Dualität besteht. Du erinnerst dich, wir sprachen schon oft darüber, dass die Dualitätsschiene für die Erwachten langsam zu einer interdimensionalen Spirale wird. Die Dualität ist nicht mehr dein Gradmesser. Du gehst einen anderen Weg. Den Weg der Interdimensionalität. Das mag wahrlich ver-rückt erscheinen. Ich weiß, dein tägliches Leben sieht oft anders aus. Worauf ich hinaus will, ist, dass jenseits des Schleiers keine Dualität herrscht. Das ist dir sicher bestens bekannt. Dennoch lebst du oft nicht frei davon und schwingst dich wieder und wieder in sie hinein. Mit einem Bein lebst und agierst du dreidimensional, mit dem anderen lebst du schon fünfdimensional und auch höher. Letzteres immer dann, wenn deine Wahrheit mit der göttlichen Wahrheit übereinstimmt. Wenn es nicht mehr die Wahrheit deiner Persönlichkeit, die deines Chefs oder deines Partners ist, die wirkt, sondern die Göttliche, die sich mit der deinen vereint hat.

Dies hat zur Folge, dass deine Ängste nicht mehr so wirken, wie sie es in deinem menschlichen bisherigen Leben taten. Sie sind lichtvoll unterlegt und haben nicht mehr den Effekt, dass sie dich fast umhauen, dass dein Magen sich zusammenzieht, oder andere Körperteile reagieren und du dich für kurze Zeit wie gelähmt fühlst. Lass mich dir erklären: Die Angst wird auch in der Neuen Energie nicht ganz fort sein. Die Angst ist ein Teil von dir. Es ist der Teil von dir, den du als Schattenanteil bezeichnen kannst. Er gehört zur Dualität, wie auch deine lichtvolle Seite in die Dualität passt. Nur, du bist jetzt auf einem anderen Weg: Deine lichtvolle Seite wird die Schattenanteile, die unter anderem aus Angst bestehen, integrieren, aufsaugen. Du kennst das Beispiel mit dem Raum, der



dunkel ist, und wenn dann die Tür geöffnet wird, sich dieser Raum erhellt. Vielleicht lichten sich nicht alle Ecken des Raumes, aber die Dunkelheit weicht. Wenn dagegen auf einer Seite des Raumes ein Fenster ist und es draußen dunkel ist, wird diese Dunkelheit das Licht des Raumes nicht beeinflussen. Die Regel ist: Licht verändert Dunkelheit. Diese Regel gilt auch für die Erde, für das, was zur Zeit hier geschieht auf diesem Planeten. Es sieht immer noch nach vielen Unruheherden aus auf der Erde. Vielfach brodelt es. Die Wahrheit will ans Licht. Die Wahrheit will sich Bahn brechen. Ob es Unehrllichkeiten in der Politik oder Geldschiebereien in der höheren Wirtschaft sind, die viele Menschen gerade sehr beschäftigt: Die Wahrheit will ans Licht. Das Dunkle wird förmlich überschwemmt von dem Licht, das jetzt immer intensiver die Erde durchströmt. Wir können auch sagen, die Neue Energie durchflutet die Erde, die Goldene Welle nimmt alles auf, was im Weg steht, und stellt es auf den Kopf oder zerstört es. Alles kommt ans Licht, was nicht lichtvoll ist. Dieses ist erst der Anfang, es wird weiter gehen. Du wirst erstaunt sein, wie viele Politiker und Wirtschaftsbosse plötzlich in das Licht der Öffentlichkeit rutschen, weil ihre Nicht-Wahrheiten an die Oberfläche driften. Es sprudelt förmlich nach oben, was nicht mehr haltbar, vertretbar und zu verstecken ist.

2008 ist das Jahr der Wahrheit. Alles, was nicht mehr in das Konzept der neuen Erde passt, platzt aus der Dunkelheit. Manches davon sehnt sich schon lange nach diesem Auftritt. Manches davon wäre lieber noch im Schatten geblieben, weil es schon so genährt war, das es das Spiel der Dualität ungern

aufgibt. Aber die Göttliche Wahrheit macht nirgendwo halt, sie bricht sich Bahn.

Der Mensch auf diesem aufstrebenden Planeten steckt in genau diesem Prozess. Die eigenen aus alten Erfahrungen genährten Ängste sind sehr präsent. Sie wurden aus anderen Leben, aus der Kindheit oder aus Prägungen der Eltern, Schule, Universität, dem Beruf etcetera kreiert. Sie bewegen sich wie eigene Lebewesen in deinem täglichen Leben. Wenn deine Sonne scheint, dann hast du sie gut in Schach, dann haben sie weniger Aktionsfläche. Obwohl auch deine täglichen Entscheidungen von ihnen gesteuert werden können. Ein Beispiel: Wenn du so geprägt und erzogen bist, auf Sicherheit bedacht zu sein, dann sind alle deine Entscheidungen auf den Faktor Sicherheit ausgerichtet. Vielleicht stammst du aus einem Elternhaus, das dir beibrachte, dass es wichtig ist, eine gute Ausbildung zu haben, viel Geld zu verdienen, eine gesicherte Ehe zu führen und genug Geld, Besitz, ein Haus zu haben, damit dein Lebensabend gesichert ist. „Man weiß ja nie, was kommt“, könnte das Motto gewesen sein, das dir andere auferlegten. Wenn du nun eine Entscheidung bezüglich einer Arbeit treffen musst, sind diese geprägten Kriterien immer in der Nähe. Sie beeinflussen deine Entscheidung. Deine eigene Wahrheit ist, wenn du tief in dich hineinfühlst und die anstehende Entscheidung aus deinem Herzen fällt. Oft kommt allerdings die Angst ins Spiel. Wie kleine dunkle eigene Anteile, die sie eigentlich auch sind, weil du sie geschaffen hast, agieren sie in deinen Gedanken. Vielleicht spürst du die Angst direkt im Körper (der Volksmund sagt im Nacken sitzt die Angst), an bestimmten Stellen, wo sie gespeichert

ist. Da kribbelt und piekst es. Dir wird unwohl, und nun weißt du gar nicht mehr, was zu tun ist. Gedanken wie „Hab ich genug Geld zum Leben? Was ist, wenn mir gekündigt wird, wer zahlt dann die Raten fürs Auto? Wird genug Geld für die Miete da sein? Soll ich nicht lieber den Job annehmen, der nicht so spannend erscheint, aber viel Sicherheit bietet?“ Deine eigene Wahrheit wird vielleicht durch die Ängste beiseite gedrängt. Wer siegt? Tja, das ist dein freier Wille. Du entscheidest, was passiert.

Geehrt ist der Mensch, der sich in so einem Falle zurücklehnt, tief atmet und der eigenen Göttlichkeit erlaubt, durchzukommen. Ich meine dein Höheres Selbst, deinen Goldenen Engel, deine Innere Weisheit. Es gibt einen göttlichen Plan für dich, der auf höherer Ebene geschmiedet wurde. Dein höherer Anteil kennt ihn, er weiß, welche nächsten Schritte für deinen Plan die passenden wären. Es ist nicht mehr die Zeit, sehnsüchtig auf die Zukunft zu schauen, es ist die Zeit des Täglichen sich bewusst seins, wer du bist. Du bist ein göttliches Wesen auf Außenmission, dass sich entspannt zurück lehnen kann, und weiß, der nächste Schritt wird der richtige sein, wenn ich zentriert im Hier und Jetzt agiere. Dieser Schritt erschafft meine Zukunft. Die unmittelbare Zukunft enthält einige Potentiale, die mir zur Verfügung stehen. Ich werde aus meiner Mitte heraus das Potential wählen, das jetzt in mein Leben passt. Ich kreierte mit meinem Göttlichen Selbst mein weiteres Leben, indem ich vertraue, dass alles zum richtigen Zeitfenster zu mir kommt. Ich bin geschützt, geführt und lebe in und mit der Neuen Energie, die mir das schickt, das ich für ein Leben in vielfältigen Dimensionen benötige. Das Motto ist: *Lieber Gott in mir, zeige und*

*sage mir, was ich wissen soll und welche Schritte die nächsten sind.*

Deine Ängste werden deine neue Art zu Leben nicht angemessen finden und sich immer wieder nach vorn drängen. Was ist zu tun? Ängste sind Mitspieler der Dualität. Du kannst sie nicht plötzlich wegschicken oder verdammen. Die meisten von euch ignorieren sie, wenn sie nach vorn preschen. Besser ist, sich ihrer bewusst zu sein, ihnen aber nicht die Führung zu überlassen, sondern ihnen den Wind aus den Segeln zu nehmen, so würdet ihr sagen, und sie langsam mit Licht erfüllen, sie integrieren. Das wird das langfristige Ziel eines Lichtarbeiters auf dem Schulungsplaneten Erde sein. Wären die Ängste nicht da, könnte die Dualität nicht erfahren werden. Denke ein wenig darüber nach. Die Ängste sind hochgeehrt für Ihren Dienst. Aber ihr Vertrag läuft langsam aus. Stoße sie nicht wie altes Schuhwerk beiseite, erkläre ihnen, dass du nicht mehr mit ihnen arbeiten möchtest, sondern nun deine eigene lichtvolle Wahrheit leben. Vielleicht hast du Lust, dir eine Bühne vor deinem inneren Auge zu kreieren und dort einmal mit deinen Ängsten in Kontakt zu treten, sie anzuschauen, mit ihnen zu kommunizieren und sie gegebenenfalls zu integrieren (siehe Übungen im KRYON-Buch „Das Erwachen“, Hans- Nietsch-Verlag).

Wenn du demnächst in eine Situation kommst, wo die Angst nach oben stößt, empfehle ich Folgendes: Werde dir ihrer bewusst, schaue sie an, was sie dir sagen möchte und dann lass sie ziehen. Du weißt nun, warum sie da ist, was sie dir vermitteln will.

Lasse sie los und versuche, deine Entscheidung klar zu treffen. Erkenne, dass es alte Prägungen sind, die du nicht mehr brauchst. Es hilft auch, wenn du dich ein paar Sekunden auf dein Höheres Selbst konzentrierst. Vielleicht hast du schon ein bisschen Kontakt, dann verbinde dich mit ihm. Oder hülle dich wissentlich in dieses Goldene Licht. Vielleicht hilft dir tiefes Atmen ins Herz hinein. Dann solltest du dir in einer ruhigen Situation die Zeit nehmen, zu ergründen, in welcher Situation diese Angst entstanden ist. Es ist kein leichtes Unterfangen, sich immer mehr aus diesen selbst erschaffenen Strukturen zu lösen. Vielleicht rufst du Erzengel Michael und bittest um das Durchschneiden der alten Strukturen. Wir haben schon oft über diese Werkzeuge gesprochen. Es ist nicht mehr die Zeit, wo langwierige Zeremonien, Reinkarnationstherapien und ähnliches getan werden müssen. Wir sind so nah wie nie zuvor. Wir arbeiten gern mit dir und helfen, die Werkzeuge der Neuen Energie passend einzusetzen.

Stell dir vor, du bist ein wunderbarer, prachtvoller Stein, der lange im Verborgenen, vielleicht in einer dunklen Schachtel von Papier und Krimskrams umgeben lagerte. Der Stein wird nun wieder hervorgeholt, vorsichtig ausgepackt, von allem Unwichtigen befreit, mit einem Tuch blitzblank poliert, um dann strahlend an einem schönen, vielleicht auch an einem recht unspektakulären Platz stehend andere erfreuen.

Das bist du. Du bist der strahlende Diamant, der sich jetzt von Altem befreit, schält und auf Hochglanz poliert wird. Das ist dein

Prozess. Und, du bist nie allein in diesem Prozess. Wir, deine vielen Helfer, sind immer bei dir, unterstützen dich und arbeiten – wie jetzt – an dir.

Achte und ehre deine Ängste als Werkzeug der Dualität. Teile ihnen mit, ihr Dienstvertrag ist beendet, aber sie können gern in einen neuen Lichtvertrag einsteigen. Voraussetzung ist der Wille zur Integration. Angst ist Abwesenheit von Licht. Durchflute deine verschiedenen Körper mit deinem Göttlichen Licht. Erlaube der Göttlichen Kraft, dich zu durchströmen und zu klären. Ich bin für dich da, wenn du meine Hilfe brauchst. Gemeinsam beschreiten wir den Weg in die Göttliche Wahrheit.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen im März 2008. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

## **KRYON-Channeling April 2008**

### **Aus der Jetzt-Zeit leben, agieren und kreieren**

Seid begrüßt liebe Freunde, seid herzlich begrüßt, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. In wahrer Freude komme ich in diese Runde. Will doch mal schauen, wer sich soeben eingeklinkt und Lust auf eine Prise KRYON hat. Oder darf es auch ein bisschen mehr sein? Ich meine, es ist mal wieder „an der Zeit“, sich ganz zurückzulehnen, rauszugehen aus dem Alltag und einzutauchen in die Energie, die ich mitbringe, Energie aus der Quelle von Allem-Was-Ist. Ich bin direkt der Quelle unterstellt, habe keine Meinungen. Ich Bin der Ich Bin, ganz eingetaucht in die Quellenenergie und schöpfe von dort meine Inspirationen und Ideen für Wege, die zu gehen sind. Mein Dienst ist, wie der deine, multidimensional.

Ich erkenne dich als ein hohes Wesen des Lichtes. Ich sehe, welche Erfahrungen du hattest und welche jetzt die deinigen sein werden bzw. sein könnten. Ich nehme es aus deinen Farben wahr. Ich kann erkennen, welche Potentiale auf dich warten, welche Schritte nun anstehen. Deine Bewegungen können vielfältig sein. Zum Beispiel ganz klar, die dich direkt auf den Weg nachhause führen oder welche, noch mit ein paar Umwegen gespickt sind. Das hängt von deiner eigenen Klarheit und der Kraft deines Persönlichkeitsselbst ab. Ich meine das, was du als Ego bezeichnest, dieser Teil von dir, der mit dem Verstand dein Leben führt, was weder tragisch, verachtenswert, noch unangemessen ist. Dein Verstand hat dich jahrtausendlang geführt und hat seine Arbeit hervorragend gemacht. Aber es gab Situationen im dualistischen System, Zeiten, in denen die Voraussetzungen, göttlich zu leben, äußerst schwierig

waren, und du noch zu sehr damit beschäftigt warst, drittdimensionale Erfahrungen zu machen. Der Verstand diente dir dabei wunderbar, indem er für dich sorgte. Das begann mit dem Suchen und Finden von Nahrung oder mit dem logischen Folgern der nächsten Schritte. Er war allerdings nicht mit deiner Intuition verbunden, er folgte der linken Gehirnhälfte.

Jetzt darf dein Persönlichkeitsselbst, so nenne ich das Ego, deinem Goldenen Engel folgen. Wie wäre es, wenn du deinem Persönlichkeitsselbst einmal vor deinem Inneren Auge begegnest? Ich gebe gern praktische Werkzeuge, mit denen du dich weiter in dein eigenes Licht bugsieren kannst und arbeite auch gern mit Visualisierungen. Vielleicht magst du dir in deinem Inneren eine Bühne erschaffen, auf der du all deine Themen beäugen und bearbeiten kannst. Ich meine damit, diese Art mit dir selbst zu arbeiten, bei der du erkennst, wo du noch feststeckst. Wo du immer noch wie in einer Schleife, dieselben Erfahrungen herbeiholst, weil du dich von alten Erfahrungsprägungen und Konditionierungen lenken lässt. Nun hast du die Möglichkeit, durch Beleuchten deines Handelns deine Art zu agieren zu verändern. Ein Beispiel für die Erkundung deines Persönlichkeitsselbst wäre, dir vor deinem Inneren Auge diesen Anteil von dir vorzustellen. Hast du Lust, dies jetzt gleich einmal zu probieren?

*Schließe deine Augen und stelle dir vor deinem Inneren Auge eine Bühne vor, wie in einem Theater. Es ist deine Lebensbühne. Alle deine Anteile, deine geschaffenen Persönlichkeitsanteile, deine Ängste, deine Zukunftsprognosen, dein Inneres Kind, deine Inneren Eltern, deine anderen Leben, all das kannst du dir dorthin holen. Du sitzt in der ersten Reihe und lässt durch eine reine Absicht vor*



*deinem geschlossenen Auge deine gewünschten Erfahrungsparameter erscheinen. Das geht ganz einfach. Du stellst dir diese Bühne vor und bittest deinen Goldenen Engel, dein Höheres Selbst, es möge dir behilflich sein. Und wie von Zauberhand beginnt der erste Akt deines eigenen Theaterstücks. Nun wollen wir auf diese Bretter, die wahrlich die Welt für dich bedeuten, dein Persönlichkeitsselbst, auch Ego genannt, bitten. Bitte, es möge erscheinen. Wahrscheinlich bist du sehr erstaunt, wie sich dieser große Anteil von dir gestaltet. Vielleicht als königlicher Reiter oder als ein riesiges Wesen, gleich einem Flaschengeist? Nimm jetzt Kontakt zu ihm auf. Sprich es an und frage: „Wie geht es dir?“ Wenn du diese Übung machst, weil du dich vielleicht in einer verzwickten Lage befindest, eine wichtige Entscheidung treffen zu müssen und nicht weißt, wie, dann könnte es sein, dass dein Ego entrüstet erscheint, vielleicht kokett beleidigt, weil es seine Sichtweise durchsetzen möchte, die sich von der deiner eigenen Göttlichkeit unterscheidet. Wenn du auf dein Höheres Selbst hörst, wird deine Entscheidung sehr weise und klar ausfallen und sehr weitsichtig sein. Dein Persönlichkeitsselbst entscheidet aus einer eigenen Bedürftigkeit heraus, die nicht unbedingt mit dem Göttlichen konform geht. Unterhalte dich mit dem Ego und höre seine Argumente an. Die Kunst ist es nun und auch deine Aufgabe, dem Persönlichkeitsselbst verstehen zu geben, dass du nicht daran interessiert bist, es auszumerzen, sondern dass es dein Wunsch ist, es mit dem Göttlichen zu verbinden. Probiere jetzt einmal diesen Dialog, den du im Einzelnen selbst bestimmst..*

Warum ich dies an dich herantrage ist, weil es wichtig ist, zu erkennen, dass du dein Persönlichkeitsselbst nicht verdammen solltest, wie es irrtümlicherweise oft beschrieben ist. Es geht um

eine Integration. Du kannst ihm vielmehr danken, das es da ist, aber plausibel machen, dass nun eine andere Zeit anbricht, in der eine gemeinsame Aktion mit dem Höheren Selbst gewünscht ist. Ein gemeinschaftliches Agieren ist das Ziel. Wenn du einmal dein jetziges Leben beleuchtest, wird dir auffallen, dass dir dein Ego auch weiterhin dienlich sein kann. Der Verstand wird weiterhin benötigt, aber nicht allein, nicht willentlich allein. Eine Verschmelzung von dem Göttlichen Kern und dem Persönlichkeitsselbst ist angestrebt. Und das beinhaltet, dass du selbst erst einmal dieses Ziel anerkennen musst. In dir müssen auch keine zwei Seelen wohnen. Dieser Ausspruch stammt aus einer Situation, aus einem „Nicht wissen, was zu tun ist“, einem „Gespalten und hin und her gerissen sein“, ob der anstehenden Entscheidung. Wenn du dir klar wirst, dass beide ihre Daseinsberechtigung haben, dass lediglich das Ziel nun ein anderes ist, dann wird sich diese sanfte Vereinigung einleiten. Manchmal ist die oft treibende Kraft des Egos eine gute Antriebsenergie für neue Ziele, es kann sehr aufrütteln animieren. Es geht hier, wie bei allen Schritten in der Neuen Energie, um die Bewusstwerdung und um das Anerkennen des eigenen Seins. Dein Persönlichkeitsselbst hat große Dienste geleistet. Und dass du dich oft zu sehr von ihm hast leiten lassen, war deine eigene Entscheidung. Du bist der Veränderer, du ganz allein. Du erkennst sicher, es läuft wieder einmal auf die Eigenverantwortlichkeit hinaus.

Ich empfehle dir, dich zurückzulehnen und über all dies nachzudenken. Beleuchte deine eigene Persönlichkeit, die aus den Erfahrungen dieses Lebens und der anderen, die in deinen Gedanken vergangene sind, aber letztlich im jetzt stattfinden, geprägt ist. Wenn du auf die andere Seite des Schleiers gehst, legst

du dieses Persönlichkeitsselbst ab, du wirst neutral und essentiell. Beim Wiedereinsteigen in das Geburtskarussell legst du ein neues Kleid über die Erfahrungen, die in deinen anderen, niederen, feinschwingenden Körpern gespeichert sind, und verbindest sie. Sie erstellen die Grundlage für einen neuen Wirkungskreis hier auf der Erde, werden angereichert mit neuen Erfahrungen und lassen das Persönlichkeitsselbst entstehen, mit dem du dann viele Schritte zusammen gehst. Jetzt kommt das Höhere Selbst, der Goldene Engel ins Spiel. Lange Zeit hatte dieser Göttliche Anteil von dir keine Chance, dich zu inspirieren und zu lenken. Er hatte vielleicht die Chance, wenn du Meditierender warst oder ähnliche Erfahrungen machtest, aber nur peripher. Jetzt kommt ein Führungswechsel. Das Gottselbst übernimmt nun den Stab des Führers. Achte und ehre dein Persönlichkeitsselbst, halte den Kontakt in einer klärenden und wachsenden weisen Kommunikation. Unterstütze das von dir erschaffene Ego, sich mit dem Kern zu verbinden.

Das Lesen der Bücher und Informationen, die sich mit dem Wünschen, der Erschaffung und dem Prägen des irdischen Lebens befassen, erfreuen sich bei euch Menschen größter Beliebtheit. Ein jeder Mensch möchte gern das in sein Leben bringen, was ihm gefällt. Manche dieser Schriften führen zu Frustration, weil sie irrtümlich vermitteln, es ginge nur um die Kontrolle der Gedanken. Das Formen des eigenen Lebens bedeutet vielschichtige Schritte, die letztlich immer bei dem Göttlichen Selbst münden. Es geht in diesem Leben, das eine Schwingungserhöhung einleitet, darum, göttlich zu kreieren. Das beinhaltet, die angemessenen Dinge in die Materie zu bugsieren. Wenn der Mensch sich lediglich gedanklich auf das konzentriert, was das Persönlichkeitsselbst möchte, dann

geschieht dies vielleicht nicht in Übereinstimmung mit deinem Seelenplan. Lehne dich einen Moment zurück und erforsche diesen Gedankenanstoß. Das Ego wird immer die Dinge in das eigene Leben ziehen wollen, die kurzfristig, vielleicht auch länger das eigene Dasein befruchten. Vielleicht „erlaubt“ es sogar, dass auch andere davon profitieren, aber sein Fokus ist ein anderer.

Dein Leben in der Neuen Energie hat oft ganz andere Ziele, die vielleicht nicht unbedingt mit denen des Egos zusammen passen. Und das ist die Diskrepanz, in der viele von euch Erwachten leben. Was ist mein Ziel, wo will ich hin? Einige sind irritiert und schwanken zum Beispiel zwischen einem Raus aus der Arbeitslosigkeit, aber ahnend, dass diese Zeit ohne Arbeit möglicherweise ein Werkzeug der Neuen Energie ist und die Chance bietet, tiefer in sich selbst zu tauchen, um an die Göttliche Wahrheit zu kommen. Es könnte doch sein, dass ein wunderbarer Vertrag im Verborgenen ruht, der sich erst den Weg bahnen muss und das möglicherweise durch eine längere Arbeitslosigkeit. Da macht das mühsame Erschaffen einer Arbeit keinen Sinn, nicht wahr? So könnte ich beliebig Beispiele fortsetzen. Nun halte die nächsten Tage in deinem Inneren Ausschau nach **deinen** nächsten Schritten, die aus der Tiefe deines Seins kommen und keine kurzfristige Befriedigung, die mit der Dualität zu tun haben bedeuten. Denn die möchtest du doch langsam wandeln.

Die Kunst, so zu agieren, wie es für einen GOTT-Menschen angemessen ist, bedeutet, immer im Jetzt zu sein. Mit dem Jetzt formst du deine Zukunft. Verhalte dich jetzt so, wie du in der Zukunft sein und agieren möchtest. Lege jetzt den Grundstein, und das beginnt nicht nur beim Denken, sondern beim Handeln. Die

Divise lautet: Lebe aktiv in der Jetzt-Zeit. Du bist das in der Zukunft, was du jetzt mit all den Facetten der Möglichkeiten für die nächsten Schritte bist. Auch dies zu verstehen, erfordert eine Zeit des mit diesem Gedanken Spielens. Wir geben euch oft Gedankenanstöße, die, indem ihr euch damit beschäftigt, an den Göttlichen Geist angeschlossen werden, um dann verstanden und im irdischen Alltag umgesetzt zu werden.

Beobachte dein tägliches Agieren, auch in dem oft ungeliebten Alltag. Beobachte, wie du *was* tust. Mit Hingabe oder widerwillig und mit welchen Gefühlen. Guck dir alles genau an und finde neue Wege des täglichen Lebens. Beobachte Begegnungen und erkunde die Hintergründe dieser Treffen und wie du dich warum wie verhalten hast. Warst du in Skepsis, Ungeduld, Langeweile, oder hast du alle Begegnungen als das gesehen, was sie waren als von dir selbst erschaffene Konstrukte, die deinem Wachsen dienen, und von dir geformt werden können. Möchtest du neue, andere Wachstumsbegegnungen einleiten? Dann schaue, wie du es schaffst, diese neuen Begegnungen zu gestalten. Du kannst es durch das Verändern und Formen der alten erreichen.

**Noch einmal zusammengefasst:** Eigentlich ist es ganz einfach. Du veränderst dein Leben durch das Beobachten und ein gezieltes, bewusstes Agieren im Jetzt. Möchtest du vielleicht gleich anfangen? Beginne mit dem Lesen dieser Zeilen. Wie hast du sie gelesen, was ist dein Resumé? Was folgt jetzt? Das ganz zu verstehen, erfordert wieder ein bisschen Zeit des Nachdenkens, lass es wirken, lass es spielend in deinem Bewusstsein kreisen. Das ist der erste Schritt, eigenverantwortlich das Leben zu gestalten. Und nun lehne dich zurück, schließe die Augen und bitte deine eigene

Göttlichkeit in dir, gemeinsam diesen neuen Weg zu gehen. Der Goldene Engel ist da und freut sich über deine Jetzt-Entscheidung.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im Februar 2008.  
Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung.  
Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **KRYON-Channeling Mai 2008**

### **Wenn dein Herz schmerzt.....**

Seid begrüßt liebe Freunde, seid herzlichst begrüßt hier von der anderen Seite des Schleiers. Ich bin immer für euch da, ich bin nie fort. Ich bin nur eine Nasenlänge von euch entfernt. Man könnte sagen: Ich stehe quasi neben euch, immerdar. Es gibt keine Zeitqualität in dieser Inkarnation, wo dies nicht der Fall ist. Ver-rückt, nicht wahr, im wahrsten Sinne des Wortes?! Ja, so ist es. Es macht mir immer wieder große Freude, euch einzeln die Hand für unser Treffen zu reichen. Man könnte auch sagen: Ich habe die Fahne gehisst, ich habe gewunken, um auf mich aufmerksam zu machen. Bei manchem von euch dauert(e) es ein bisschen länger, bis ihr meine Fahne seht oder spürt. Es dauert manchmal ein Weilchen bis der kühle Windhauch, den meine Fahne entfacht, bemerkt wird. Und es mutet manchmal wie ein Orkan an, der euch umschwirrt, bis ihr versteht und bemerkt: „Oh, KRYON ist da, Grüße von zuhause, Liebesgrüße von der Heimat. Ja, ich komme, ich lausche, ich fühle. Was gibt es Neues aus der Heimat?“ Du brauchst keine weite Reise zu unternehmen, um hier an diesem Familientreffen teilzunehmen. Deine reine Absicht ist ausreichend. Du hast dich vielleicht auf die Internetseite dieser Partnerin begeben, oder Freunde haben dir diese Seiten ausgedruckt, oder du hast sie dir schon vor einiger Zeit beiseite gelegt, aber erst jetzt hast du den Impuls, sie zu lesen. Das ist natürlich nicht zufällig. Man könnte sagen: Es ist das passende Zeitfenster für dich, nun diese wohlbekannte Energie von zuhause in dein elektromagnetisches Feld, das du bist, und in dein physisches und feinstoffliches Herz zu lassen. Wie wäre es mit einem Hauch Heimatenergie für dein müdes Herz? Vielleicht ist es auch mehr, eine große Packung Gottesenergie, die dein Herz jetzt braucht. Es ist wie

in Kindertagen nicht wahr? Du standest als Kind vor einem Eisladen und irgendjemand hat dir ein Eis geschenkt. Es war ein kleines Eis, das dein Herz erfreute. Dieses Eis mag eine physische Sache gewesen sein, aber du hast es mit Genuss und liebevoller Zuwendung assoziiert. Für dich steckte die ganze Seligkeit in dieser Kugel Eis, oder vielleicht war es auch ein Stückchen Schokolade oder ein Löffel Pudding. Du konntest nicht genug davon bekommen, und es vermittelte dir ein wohliges Gefühl.

Heute, jetzt, in dieser Minute hat dein inneres Sein dir vermittelt, die liebliche Süße des Geborgenseins, des Geliebtseins, vielleicht, weil dich eine Sorge bedrückt, sind nun das Richtige für dich. Diese Liebe von zuhause ist wie eine große Eiswaffel oder eine ganze Tafel Schokolade. Nimm gemütlich Platz und kuschle dich gern in eine Decke, während du dies hier liest. Und vielleicht weißt du es schon, ich erinnere dich aber gern nochmals daran, wie ein Lehrer, der ich bin, es gern tut: Unser Treffen ist keine Lehrstunde im herkömmlichen Sinne, wo der Schüler auf die Worte achten muss, wie ihr es aus der Kindheit kennt. Hier geht es um das Eintauchen in die Göttliche Allumfassende Liebe, gemeint ist die Göttliche Essenz, auch Neue Energie und Goldene Welle genannt, die jetzt diesen Planeten Erde liebevoll umhüllt. Darum geht es. Lasse los vom Alltag und tauche ein in eine Welle der Liebe, die alles wegpült, was dein Herz zur Zeit schwer macht. Diese Welle hat die Kraft von Tonnen harten Stahl, die Pustekraft eines Superorkans und ist dennoch sanft und leicht wie eine Feder. Sie ist immer das, was du gerade brauchst.

Vielleicht ist dein Herz schwer, weil du im Moment in tiefen Partnerschaftsproblemen steckst oder deine Familie dich nicht loslässt bzw. du das Loslassen nicht schaffst. Eine Verbindung zu



einem anderen Menschen unterliegt wie alles im irdischen Leben einem Wandel. Was gestern und heute noch passend, stimmig und voller Lernaufgaben war, ist morgen schon erledigt und nicht mehr passend. Das gehört zur Dualität, die zur Zeit manchmal extrem wirken kann und zu anderen Zeitqualitäten einem fast wie aufgelöst scheint. Man kann allerdings aus einer partnerschaftlichen Verbindung eine andere kreieren, die nun angemessen ist, die aber vielleicht nicht mehr der entspricht, die sie einmal war. Alles ist möglich, werte nicht und begrenze dich nicht.

Vielleicht ist dein Herz schwer, weil du noch alte Muster in deinem Sein trägst, die dich blockieren und dich nicht frei sein lassen. Diejenigen von euch, die mit heilerischen oder medizinischen Werkzeugen arbeiten, wissen, dass jedes Organ ein bestimmtes Lebensthema, einen bestimmten Bereich ausdrücken kann und dementsprechend mit der Verarbeitung beschäftigt ist. Viele von euch Menschen haben zur Zeit Schmerzen im Herz-/Lungenbereich. Diese Organgruppe hat vielfach mit alten Enttäuschungen zu tun, die nicht verarbeitet sind. Symbolisch gesehen sagt der Volksmund: „Es drückt mir die Luft ab, es lastet etwas auf meinen Lungen“. „Das Herz ist mir schwer“, sagen viele Menschen, wenn sie meinen, etwas nicht verarbeitet, ver-wund-en zu haben. Wenn heute dein Herz schmerzt und drückt, ist es meist ein vehementer Hinweis auf nicht verarbeitete alte Erfahrungen und starke diesbezügliche Prozesse. Um beim Thema Partnerschaft zu bleiben: Diese Verbindungen in der alten Energie, in der Zeit vor der Harmonischen Konvergenz, sind oft zweckdienliche Gemeinschaften gewesen. Beleuchten wir dies einmal: Die Eltern, die du dir ausgesucht hast, dienten dir, um auf die Erde zu kommen und dich zurecht zu finden. Sie boten dir die Zeit des Aufwachsens. Auch dort säumten Beziehungen dein Aufwachsen. Freunde im Kindergarten, Nachbarn, Schulkameraden

u.s.w. Immer wieder warst du mit denen zusammen, die dir ermöglichten, neue Erfahrungen zu sammeln oder gar alte zu glätten und alte Strukturen aufzulösen. Wenn du zurück blickst, wo Spannungen waren, wo eine Verbindung harmonisch und förderlich war, erahnst du, welche Verabredungen du auf der anderen Seite des Schleiers geschlossen hast, um dich hier zu entwickeln. Nichts ist zufällig. Betrachte deine Jugend, deine Ausbildung. Einige von euch, die dies lesen, sind mittendrin. Das ist geehrt und geliebt. Irdisches Alter ist ein Kriterium der menschlichen Erfahrungen in der Dualität. Dein Alter ist nun unerheblich. Du bist eine alte Seele, sonst würden dich diese Zeilen noch nicht erreichen.

Alle Beziehungen prägen dein Dasein, auch in der Form, dass sie etwas altes auflösen, was noch in deinem Emotionalkörper gespeichert war und deine Entscheidungen beeinflusste. Das war dein bisheriges Leben, bis du dich mit der Neuen Energie, der neuen Umlaufbahn der Erde und vielleicht mit KRYON beschäftigtest. Du fordertest das an, was in den ersten Büchern des amerikanischen Medium „Das Neutrale Implantat“ genannt wurde. Diese Übersetzung und Formulierung sorgt(e) für ein bisschen Aufsehen, weil es irreführend klingen mag. Wir möchten ergänzend sagen, dass es sich um einen Fahrschein handelt, den du löst. Der Fahrschein, der bewirkt, dass dein ganzes System, das du wirklich bist, eine Umstrukturierung erfährt. Du wirst transformiert. Hohe Lichtwesen, die immer dann kommen, wenn ein Planet aufsteigt, arbeiten seit einer geraumen Zeit an dir, um dich von alten Erfahrungen zu befreien, um dich kontinuierlich zu einem 12-Strang-DNS-Lichtwesen zurück zu formen. Denn das bist du eigentlich. Das warst du, bis du tiefgreifende Erfahrungen in der drittdimensionalen Ebene machen wolltest. Andere Anteile von dir sind in höheren Dimensionen. Stell dir dies einmal genau, gern bildlich, vor. Du bist

ein multidimensionales Lichtwesen, das auszog, Erderfahrungen zu sammeln. Jetzt sind die Fanfaren zur Heimreise ertönt. Damit verbunden ist eine Klärung deiner Herzmembranen, ich meine die feinstofflichen Bereiche deines Herzens, die wiederum mit den physischen eng verbunden sind. Ich möchte hier und jetzt nicht näher anatomisch auf die Herzstrukturen und deren Krankheitsbilder eingehen. Wenn jemand sagt: „Ich habe Herzschmerzen, mein Herz tut so weh als würde es zerspringen“, dann ist das in der heutigen Zeit oft ein Hinweis darauf, dass sich einiges aus dem feinstofflichen Bereich löst..

Zurück zu den menschlichen Beziehungen. Es geht jetzt darum, ganz aus der göttlichen eigenen Wahrheit zu agieren. 2008 ist das Jahr der Wahrheit, das mit sich bringt, dass jeder Mensch nun darauf hingewiesen wird, zu prüfen, wie es mit den Beziehungen, den Verbindungen zu anderen Menschen im eigenen Lebensbereich steht. Und das sind nun mal die Akteure, die direkt mit dir leben: Dein Liebespartner, die Eltern, die Geschäftspartner, die Nachbarn, Freunde im Sport, im Club, im Geschäft. Dies ließe sich beliebig erweitern. Es geht immer darum, diese Beziehungen zu klären und sich zu fragen: Wie stehe ich zu diesen Menschen? Ist das eine Nährverbindung (einer nährt sich vom anderen oder beide voneinander) oder möglicherweise sogar ein Abhängigkeitsverhältnis? Bin ich gern mit ihnen zusammen, fühle ich mich hinterher erschöpft? Was verbindet mich wirklich mit ihnen? Ist die Verbindung noch passend für mich, oder halte ich sie nur aufrecht, weil es schwierig ist, sie zu beenden? Wie könnte ich aus einer bestehenden, abhängigkeitssträchtigen Verbindung eine freie Verbindung machen? Die letzte ist eine wichtige Frage, denn es ist nicht so gedacht, alles um sich herum zu eliminieren, Verbindungen aufzulösen, sondern das Ziel mag sein, aus klebrigen, zähen, alten

Beziehungen, neue frische, aktive und FREIE Beziehungen zu machen, keine Zweckgemeinschaften mehr, die meist auf wackligem Boden stehen und oft einseitige Machtbeziehungen sind. So eine Beleuchtung kann sehr unattraktiv sein, sie macht vielleicht keinen Spaß, und du kommst dabei an deine eigenen Grenzen.

Das ist ein wichtiger Schritt: Sei frei. Lebe mit den Menschen zusammen, die du gern um dich hast. Löse die alten Gemeinschaften, die nicht mehr stimmig sind in Liebe auf. Nicht hastig, eilig und ohne Gespräche. Rede mit dem Kollegen, Freund oder Vater und erkläre deine neue Sichtweise und dein Bedürfnis, eine liebevolle, aber freie und unabhängige Verbindung und Freundschaft pflegen zu wollen. Du wirst erstaunt sein, wenn du dieses Gespräch offen, ohne Schuldzuweisung, von Auge zu Auge und mit geöffnetem Herzen führst, wie dein Gegenüber vielleicht versteht und überlegt und sogar schon ähnliche Gedanken hatte, sie nur nicht auszusprechen wagte.

Es ist die Zeit für neue, freie Partnerschaften. Hab den Mut, dein Umfeld, dein tägliches Leben zu beleuchten, Bestandsaufnahme zu machen und tief in dein Herz hineinzuschauen. Zu erwähnen wäre noch, dass manchmal sogar eine Kündigung eines Arbeitsverhältnisses auf dem Weg der Wahrheitsfindung notwendig ist. Prüfe es mit deinem Herzen.

Dein physisches Herz drückt nach einem langen Tag oder auch in stillen Minuten durch ein schnelles Schlagen oder eine Rhythmusstörung möglicherweise das aus, was auf feinstofflicher Ebene ansteht. Es will dir sagen: „Aus mir wollen so viele alte Dinge heraus, ich möchte überflüssige Muster und Strukturen entlassen.“

Ich möchte rein und frei sein. Entlasse aus mir alles Belastende und Alte, was nun nicht mehr zu meinem Leben gehört.“

Wie schon erwähnt, möchte ich dir gern noch mal vermitteln: Wir befinden uns in einer wundervollen Ära der Erde und dieses Sonnensystems, der Galaxie und weiter. Wir steigen auf, wir verändern unser Bewusstsein. Ich sage bewusst wir und beziehe mich mit ein, da ich dein älterer Bruder oder deine ältere Schwester bin und all dies miterlebe. Aufstieg heißt Veränderung des Bewusstseins, eine Schwingungserhöhung deines Seins ist gemeint. Und alles, was in diese neue Schwingung nicht mehr hinein passt, muss entlassen werden. Noch einmal: Keine Verbindungen und Erfahrungen aus diesem Leben und aus anderen sind zufällig. Jetzt ist die Zeitschiene der Klärung. Befreie dich von Altem, **das dich immer noch prägt und beeinflusst**. Werde frei. Schaue in dein Herz und handle aus der Herzesebene heraus. Werde wieder ganz und gar, was du wirklich bist: Ein multidimensionales Lichtwesen.

Du bist unendlich geliebt und geehrt für deinen Dienst auf diesem Planeten.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2008. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**



## KRYON-Channeling Juni 2008

### Zwischen den Welten leben

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Willkommen im Reich der Freiheit. Willkommen im Reich der ausgeglichenen Dualität. Ich begrüße euch aus der Jetzt Zeit. Ich weiß, mit einem Bein befindet ihr euch noch im irdischen Barometer. Es ist das, was wir irdische Paradigmen, Dogmen und den Spielplan der Erde nennen, der variiert. Dieser Spielplan hat sich immer wieder neu den Erfahrungen der Menschen angeglichen.

Es gab vor langer Zeit - als Gaia noch Tiamat war und dann durch einen Kometenaufprall eine Teilung erfuhr - eine Gruppe von hohen Wesenheiten, die Voraussetzungen, für diese Erfahrungen schufen, die Gaia seit vielen Jahrtausenden erlebte. Die Voraussetzungen waren ein Feld zu schaffen, das sich von dem Feld des SEINS, unterschied. Es war separiert, abgetrennt von anderen Planeten dieses Sonnensystems, weil die Erde eine Plattform für Erfahrungen, die es in der Form noch nie gegeben hatte, bieten sollte. Es ist mir immer wieder wichtig, euch zu vermitteln, dass *alles was ist*, Bewusstsein ist. Es gibt nichts, was sich seines Daseins nicht bewusst ist. Mag es noch so klein und möglicherweise unwichtig erscheinen, es ist sich seiner selbst bewusst, es ist Bewusstsein. So gab und gibt es hohe Bewusstseine, hohe Wesenheiten, die auch aus der Quelle kommen wie du, die viel erschaffen mit ihrem klaren Geist. Sie befinden sich ganz im Feld des EINEN und in Verbindung

mit der GÖTTLICHEN Schöpferkraft, die es ihnen ermöglicht, immerwährend in schöpferischen, kreativen Vorgängen zu sein. Einige dieser hohen Wesenheiten schufen nun dieses Feld, die Voraussetzungen für den Planeten Erde, ein Teil des gespaltenen Planeten Tiamat. Dieser Teil war mit der Trennung auch in eine andere Umlaufbahn abgedriftet. Es ist wichtig, zu verstehen, dass nichts zufällig geschieht. Alles hat aus höchster Ebene einen Plan, einen Gedanken, der sich gebiert, der sich formt oder umsetzt und das meist unmittelbar. Das mag für dich noch sehr schwierig erscheinen, obwohl du ebenfalls ein großes Schöpferwesen bist. Das liegt an dem Feld, in dem du dich meist immer noch sehr eingebunden erlebst und an der dir oft fehlenden Klarheit. Du unterscheidest dich generell nicht von diesen hohen Wesenheiten, die das Programm der Erde schufen und immer noch mit ihrem Bewusstsein halten, damit hier all dies geschehen kann, was geschieht. Nur, du bist dir deiner selbst noch nicht genug bewusst. Du lebst immer noch mit dem einen Bein in dieser Welt des Scheins, der Illusion. Du bist nicht frei von den Prägungen deiner erschaffenen kleinen Welt. Du partizipierst noch an den Gedanken des Kollektivs, das alles mit beeinflusst, was auf diesem Planeten geschieht. Geehrt ist der Mensch, der dieses Paradigma erkennt und es verlässt, und sich aufmacht, neue Welten zu entdecken. Welten, die immer da waren, die nur für dich nicht erreichbar schienen.

Diese hohen Wesenheiten, Strategen, Hüter der Erdenergien, haben viel damit zu tun, die neuen Einflüsse, die durch die Neue Energie hier auf die Erde wirken, zu stabilisieren, zu



integrieren und dem ganzen Plan anzupassen. Es ist wie ein Neubeginn. Nichts bleibt, wie es war. Und das ist jetzt immer wieder zu spüren mit den Dingen, die auf der Erde und mit den Menschen geschehen, die hier leben, um zu lernen und zu dienen. Weniger als ein halbes Prozent der Erdbevölkerung ist in der Lage, den großen Paradigmenwechsel einzuleiten, ihn zu halten und die großen Wunder zu initiieren, die geschehen sollen, damit die notwendigen Veränderungen jetzt umgesetzt werden können. Dieses halbe Prozent der Menschen, der hohen Wesenheiten, zu denen du gehörst, schaffen es, das Licht so zu verbreiten, dass es wie ein Gitternetz alles verwebt und erleuchtet, was noch im Nebel, in der Dunkelheit und im Vergessen lebt.

Die Zeit der Dunkelheit, des Vergessen ist vorbei. Schaut euch um, was auf dem Planeten geschieht! Auch auf die wundervollen Dinge, die oft nicht gleich erkennbar sind. Ich spreche nicht von den Informationsquellen, die ihr kennt und als Nachrichten bezeichnet. Die sind nicht alle wahrheitsgetreu. Sie sind polarisiert. Ich möchte euch bitten, alle Dinge, die jetzt auf der Erde geschehen, mit eurem Herzen zu beleuchten. Und das möchte ich gern näher beschreiben und dich direkt ansprechen. Wie wäre es, wenn du dich jetzt auf Birma konzentrierst und all das fühlst, was dort geschieht. Fühle das Leid der Menschen, fühle die Umbrüche der Erde, gehe mit deinem Gefühl auch ganz in die Erde hinein, fühle intensiv, was geschieht. Spüre die vielen geistigen Helfer, die dort tätig sind. Und erspüre, dass die Menschen, die hinübergingen, Wissende waren, die das

Feld für das, was dort geschehen musste, räumten. Die Veränderung des Feldes dieser Erde, das hat auch etwas mit dem Magnetgitter zu tun, machte eine Reinigung notwendig. Erinnerst euch an die Botschaften, die ich vor Jahren durchgab. Es war immer die Rede von Turbulenzen, die entstehen, wenn die Erde sich von alten Energien reinigt. Versucht bitte nicht, mit dem Verstand zu urteilen. Du denkst vielleicht: „Warum gerade da, das sind doch Menschen, die eh wenig zum Leben haben? Warum trifft es nicht menschenleere Gebiete?“ Denke nicht menschlich, betrachte es interdimensional. Eine weitere Sichtweise dieser Geschehnisse hat mit der Öffnung der heiligen Herzen der Menschen auf der Erde zu tun. Erinnerst euch an den Tsunami. Was geschah? Die Menschen hielten inne in ihrem irdischen Treiben und entdeckten wieder ihr Mitgefühl. Sie waren für eine geraume Zeit intensivst mit ihrem heiligen Zentrum im Herzen verbunden. Und diese Wiederentdeckung des heiligen Herzens hat vieles bei jedem Einzelnen eingeleitet.

Halte nun kurz inne und schicke all deine Liebe und dein Licht aus deinem heiligen Herzen in diese Gebiete, gezielt im Moment nach Birma und China. Mache es so, wie ein Wissender dies tut: Konzentriere dich auf die Gebiete und sende dein Licht einfach dorthin. Es wird das einleiten, was geschehen kann. Es wird dort agieren und helfen, wo es gebraucht wird. Dein Licht ist GOTTES Licht und weiß, was zu tun ist. Wenn deine Liebe für diesen Planeten in solchen Momenten dich ein bisschen überwältigt, darfst du die Erde

gern ganz in den Arm nehmen, sie mütterlich wiegen und ihr vermitteln, dass du da bist und sie sehr lieb hast.

Diese Erklärungen dieser Abläufe mögen für manche ein bisschen sachlich klingen. All diese Geschehnisse gehören zum göttlichen Plan, der nun eine Reinigung dieses Planeten vorsieht, damit die hohen Schwingungen alles durchdringen können. Die Schwingungen, die jetzt die Erde immer stärker erreichen. Das, was störend ist, wird entfernt, wird gereinigt. Das mag schrecklich für euch alle klingen, aber es ist notwendig. Wenn du helfen willst, lenke dein Licht durch dein Herz in diese Gebiete. Immer wenn du dran denkst, kannst du es tun. Es erfordert nicht viel Zeit deines Tages. Und dann lasse los. Dein Licht wird das bewirken, was geschehen soll. Mach dir keine Sorgen über die Seelen, die gegangen sind. Ihnen geht es gut. Lenke deine Liebe auf die Hinterbliebenen, die weiterhin ihren Dienst dort versehen. Denn bedenke, jeder Mensch ist mit einer Aufgabe oder einem Plan hierher gekommen. Du kennst die Pläne der dort Inkarnierten nicht, aber sei sicher, sie haben welche. Jeder Mensch hat dort etwas zu tun, etwas auszugleichen, etwas zu bewegen, wo er lebt.

Doch nun zu dir, der du diese Zeilen liest. Wie geht es dir heute? Fühlst du dich etwas schwindelig, bist du viel müde oder unkonzentriert? Erlebst du immer wieder Dinge, bei denen du denkst: „Das hab ich doch schon abgearbeitet, angeguckt, ich bin mir des Musters sehr bewusst, aber immer wieder kommen bestimmte Situationen in mein Leben, die mir zeigen, ich soll da noch mal hingucken“. Das wird so sein, da

hast du recht. Das unterste wird nach oben gestülpt. 2008, das Jahr der Wahrheit, ist mächtig am Wirken. Die hohe Welle der göttlichen Energie, die GOLDENE WELLE hat eine starke Kraft und macht vor nichts halt. In Asien siehst du, was sie im Großen hervorruft, bei dir selbst erkennst du, dass sie bis in die kleinste Zelle arbeitet: Alles was nicht mehr in das Leben der Erde und das der Menschen passt, wird aufgedeckt und entfernt.

Je mehr du fest hältst, desto mehr zieht diese Welle und sie wogt quasi über dich hinweg und reißt alles mit sich, was dir vielleicht lieb und teuer war, aber nun wahrscheinlich nicht mehr passt. Wir haben das schon so oft in den letzten Monaten vermittelt, in den Channelings, auf den Seminaren und in persönlichen Kontakten: Es ist die Zeit des Wandels. Es ist die Zeit der Neuausrichtung. Alles, was dein Leben prägt, will beleuchtet und oft auch abgelegt werden. Es passt nicht mehr. Halte nicht fest, sondern lasse los. Glaube doch bitte, dass deine höheren Anteile wissen, wie es dir geht und versuchen, diesen Wandel so gut und leicht wie möglich vonstatten gehen zu lassen. Aber bedenke, du bist sehr vielschichtig und dein Persönlichkeitsselbst, dein Ego hat oft ganz andere Vorstellungen von dem, was gut für dich ist. Es hat vielleicht die Vorstellung, dass das Alte doch eigentlich ganz gut war. Eine Umstellung und ein Umdenken ist unbequem, erfordert von dem Stuhl der Bequemlichkeit auf zu stehen und eine neue Sicht und vielleicht sogar einen neuen Standort einzunehmen. Dieses neue Schauen bringt vielleicht auch mit sich, dass vieles aus dem deinem Leben weg geht. Auch darüber haben wir schon oft gesprochen.

Aber jetzt ist die heiße Phase, jetzt wird es ernst. Es ist die Zeit des sich Häutens in der intensivsten Phase. Nichts bleibt mehr so, wie es war. Schau einmal genau hin: Ist es nicht wundervoll, was sich am Rande, am Zenit anbahnt, welche tollen Ideen jetzt in deinen Gedankenkreis kommen, vom hohen Geist eingespeist. Der kommt nun besser zu dir durch, weil alte Paradigmen weggefegt, weggepustet sind. Du bist frei.

### **Hast du Lust auf eine kleine Reise?**

Schließe deine Augen, nimm ein paar tiefe Atemzüge, sodass du ruhig bist, und stelle dir dann vor deinem geistigen Auge einen Bildschirm vor. Einen Bildschirm, wie du es von deinem Fernseher kennst. Er nimmt dein ganzes inneres Auge ein. Probiere solange, bis du dieses Bild gut und klar vor deinem inneren Auge hast. *(Nochmals zur Erinnerung oder für die, die KRYON noch nicht solange lesen: Wir meinen, wenn wir sagen: „Stelle dir etwas vor deinem inneren Auge vor, dass du es dir wie in deinen täglichen Wachträumen oder bei Erinnerungen an vergangene Situationen vorstellst. Eigentlich stellst du dir den ganzen Tag etwas vor, nicht wahr?!)* Der Bildschirm ist leer. Jetzt bittest du dein Höheres Selbst in reiner Absicht, es möge dir ein Bild schenken, ein Bild, das dein (weiteres) Leben betrifft. Das Bild, das sich jetzt einstellt, ist vielleicht erst etwas verschwommen, dann sei nicht angestrengt, sondern lass es sich ganz locker entwickeln. Das Entstehende kann etwas aus deiner jetzigen Lebenssituation sein, etwas, das dich sehr bewegt. Es kann etwas sein, bei dem eine Lösung für ein Problem erkennst.

Es kann etwas sein, das dir fremd erscheint und deine Zukunft repräsentiert. Du weißt, es gibt lediglich Potentiale, die Zukunft sein können. Du entscheidest, was passiert. Aber das, was du hier siehst, könnte das Potential sein, das sich mit einer hohen Wahrscheinlichkeit in dein Leben bringt, das, was dein Höheres Selbst mit Sorgfalt unterstützt und für das Geeignetste hält. Dieses Potential könnte das passendste für dich sein, um deinen weiteren Weg des Aufstiegs, deiner Bewusstseinerweiterung zu beschleunigen. Es könnte das sein, was möglicherweise Menschen für deinen Seelenplan zu dir bringen und die leichtesten Schritte für Lebensfreude und Klarheit einleitet. Vielleicht bekommst du auch ein Bild, das etwas verschlüsselt erscheint. Eine Szenerie von der schönen Natur möchte dir vielleicht vermitteln, dass du mehr draußen sein solltest, anstatt in der Stube oder am Computer zu hocken.

Die Art der Kontaktaufnahme zu deinen höheren und inneren Welten und Anteilen ist eine effektive Art, die eigenen Schwingungen zu erhöhen. Denn immer, wenn du in Kontakt trittst, bist du in dem Strom der hohen Göttlichen Energie, du schwingst dich ein in die Goldene Welle. Genieße diese Verbindung. Experimentiere, erbitte Bilder für anstehende Schritte oder experimentiere mit dir und deinen alten Mustern. Woher stammen sie, was wollen sie dir sagen? Und dann löse sie auf mit Erzengel Michael. Vielleicht hat Michael dir auch schon ein Schwert geschenkt für die Eigenermächtigung. Dann zücke dieses Schwert im Geiste und sage: "Dieses Muster möge durchtrennt werden, diese Prägung löse ich hiermit für alle Zeitschienen und

Parallelwelten auf. So sei es!“ Und es wird geschehen. Das ist der Weg in die Eigenverantwortung: Die anderen Ebenen besuchen und mit ihnen arbeiten und leben und trotzdem mit beiden Beinen auf der Erde stehen und das tun, was ansteht.

Du bist geehrt und geliebt für deinen Dienst hier auf dem Planeten. Erkenne, dass du wahrhaft multidimensional bist und schwinge dich durch dein eigenes Bewusstsein auf alle Ebenen des Seins. Begrenze dich nicht auf die irdische Dimension. Surfe. Aber gib Acht, dass deine unteren Chakren gut genährt sind, die mit den ersten drei Dimensionen verbunden sind. Auch das will gelebt sein. Ein multidimensionales Wesen lebt und agiert auf allen Ebenen gleichzeitig. Probiere es aus. Du kannst es, denn du tust es ja eigentlich schon immer. Nur, es war dir nicht bewusst. Lüfte den Schleier. Du bestimmst, was passiert. Unsere Hilfe ist dir gewiss. Strecke die Hand aus und fühle unsere Anwesenheit. Wir gehen die nächsten Schritte gern gemeinsam...

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2008. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **Intensive Transformation**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Ein schöner Sommer, nicht wahr? Nein, warum nicht? Hast du Sorgen mit dem vielen Wasser oder wohnst du dort, wo es zu trocken ist? Oder ist der Sommer für dich nicht so schön, weil du in starken Transformationen steckst? Ja, ich kann dir bestätigen, dass jetzt eine äußerst intensive Reinigungsphase wirkt. Das betrifft Mutter Erde und dich, lieber Mensch. Jetzt ist es wirklich soweit, die Energien der Goldenen Welle sind unübersehbar, nichts bleibt verschont von diese Generalreinigung. Und wie schon so oft beschrieben, trifft es jeden von euch anders. Das liegt an dem eigenen Prozess und daran, in wie weit du bereit bist, loszulassen. Ich bin heute zu dir gekommen, um dich in den Arm zu nehmen wie ein großer Bruder das manchmal tut. Auch wenn du ein Mann bist, darfst du meine herzliche Umarmung, meinen Schutzmantel gern annehmen, es guckt doch keiner. Lass dich fallen und gestehe gern ein, dass dich in diesen Wochen Vieles einfach umhaut. Ja, so ist es.

Lehnen wir uns nun alle, liebe Leser entspannt zurück und resümieren ein wenig, was los ist und was du für dich tun kannst. Wir haben euch immer gesagt, dass intensivere Zeiten Erde und Mensch heimsuchen werden. Wir sagten auch, dass das Prozedere so sein wird, wie du es erwartest. Wenn du locker, so entspannt wie möglich in diese Reinigung hineingleitest, wenn du mit der Goldenen Welle, dieser göttlichen Energie, die jetzt immer stärker die Erde durchflutet, gemeinsam in die Neue Erde schwimmst, dann wird alles leichter sein. Wenn du aber alles mit dem Verstand



durchleuchten möchtest, dir dein Hirn zermarterst und krampfhaft den Tag mit Schimpfen und Schuldzuweisungen verbringst, wird alles noch intensiver für dich sein, manchmal wird es dich fast umhauen. Du hast die Möglichkeit, deine Gedanken so zu programmieren, dass du mit dieser Welle wirklich sanfter in die Zukunft gleitest. Wie du dich verhältst, damit umgehst, so wird es sein.

Diese Reinigungen werden dann nicht durch dich hindurchhuschen, aber du wirst sie anders, gelassener und mit göttlichem Blick wahrnehmen. Du musst deinem Körper vermitteln, dass es etwas Schönes ist, was geschieht. Denn das ist es doch auch: Du verlichtest deine physischen Anteile. Du bist dabei, dich völlig anders zu verkabeln, deine internen Systeme werden anders vernetzt, einige stillgelegte Funktionen werden aktiviert, damit du anders leben und agieren kannst. Das war doch dein Wunsch, nicht wahr? Darum bist du hierher gekommen, jetzt inkarniert.

Ich nehme dich noch ein bisschen fester in den Arm und bitte dich, jetzt die Goldene Welle zu spüren und all den Schmerz loszulassen. Was bedrückt dich so sehr? Sind es die körperlichen Symptome, die jetzt besonders stark fühlbar sind, und diesen Transformationsprozess dich immer wieder spüren lassen. Kopfschmerzen, ein Pochen in der Kopfmittle, hat mit der Zirbeldrüse zu tun. Viele von den Frequenzen der Interdimensionalität werden wieder aktiv. Das ist wahrlich Umarbeitung. Du hast Ohrenscherzen und einen steifen Nacken? Wunderbar, dann bist du mitten in den intensiven Reinigungen. Subtile Minichakren werden stimuliert. Scherzen oberhalb des rechten Ohres ist eine Öffnung für

interdimensionales Hören. Deine Knie tun weh, du kannst kaum noch richtig laufen? Sehr schön, die Beweglichkeit wird lichter, nicht mehr nur an die Knorpel des physischen Knies gebunden. Deine Lungen und dein Herz schmerzen? Dann bist du voll im Trend. Ja, hier sitzt der tiefe Schmerz aus Kindertagen, aus Verlassenwerden, aus dem Nichtgeliebt sein. Alles muss raus wie bei einer Haushaltsauflösung. Alles alte geht in die Altlastentsorgung. Das brauchst du alles nicht mehr. Deine höheren Anteile wollen jetzt die Führung übernehmen, darum ist für Schmerzen, Leid und Kummer kein Platz mehr.

Du bist nun aufgefordert, wirklich aus dem Herzen zu handeln. Beginne bei dir selbst. Tu dir Gutes, pflege dich, lehne dich, wie jetzt mit mir, zurück und entspanne. Je mehr du in die Entspannung gehst, desto leichter hat es dein Körpersystem. Atme, atme tief, fülle dein Sein mit Prana, durchlichte dich selbst mit dem Atem Gottes. Nimm dir Zeit für kurze Pausen, lege dich draußen ins Gras oder an das Ufer eines Flusses oder eines Sees. Wasser ist das beste Elixier zur Reinigung. Bitte es bewusst, dich zu klären. Liegst du so einen Augenblick, spürst du, wie der Kopf frei wird. All die Gedanken, die deinen Tag formen wollen, stehen fast still. Das tut so gut! Jetzt im Sommer ist die Natur ein liebevoller Helfer in deiner intensiven Klärungsarbeit. Schenke dir gute Nahrung. Viel frisches Obst, das bietet sich jetzt an. Überall gibt es auf den Märkten frische Früchte. Lass dich von deinem Höheren Selbst führen, wo die reinsten angeboten werden. Es kann zwar alle Lebensmittel mit dem Licht transformieren, doch jetzt wähle den einfachen Weg. Du hast es im Moment wirklich nicht leicht! Nimm dir Zeit für dich und genieße deine Freizeit so, wie es dir Spaß macht. Vielleicht triffst du ein paar weniger Verabredungen. Sei für

dich und lass die Umarbeitungen einfach geschehen. Diese Phase wird noch einige Zeit dauern. Aber wenn es dich beruhigt, du bist nicht ständig in Behandlung von den liebevollen, wenn auch sehr aktiven geistigen Chirurgen. Alle Anpassungen werden Stück für Stück geschehen. Und um Pausen darfst du auch bitten.

Wir haben euch schon vor Jahren diese Zeit angekündigt. Jetzt ist sie da. Und ihr habt intensiv drauf hingearbeitet. Jetzt ist die Vorbereitung für die vielen Attribute, die du so gern hättest: Hellsehen, Hellfühlen, Teleportation, Channeling, geistige Reisen und so weiter. Du gleitest wie von selbst in diese Qualitäten. Plötzlich stellst du fest, dass du an zwei Orten gleichzeitig bist. Erstaunt wirst du sein, wenn es geschieht. Es wird nicht vorher angekündigt, es ist einfach. Deine Sensibilität wird geschult. Wenn du noch nicht mit uns kommunizieren konntest, jetzt wird es sicher funktionieren. Probiere es. Ich helfe dir gern dabei.

Fühlst du noch meine wärmende und schützende Energie? Gut, dann wenden wir uns einem etwas schwierigeren Thema zu. Jetzt ist die Zeit angebrochen, wo es Sinn macht, sich immer mehr zu vernetzen. Du gehörst vielleicht auch zu denen, die lieber gern allein gearbeitet haben. Du hast gedacht, du kannst dich nur auf dich verlassen, hattest auch oft Probleme mit anderen, die dich nicht so recht verstanden. Was war da besser, als mit sich selbst zu sein? Oft lebstest du zurückgezogen. Zumindest in deiner Freizeit, wenn du täglich in eine feste Arbeit gehen musstest. Du hast dich zu einem Einzelkämpfer entwickelt. Wie wäre es, wenn du dies nun aufgibst und dich für die immer stärker werdende kristalline Vernetzung öffnest.

Das ist es nämlich, was geschieht. Das Christusgitter, die kristallinen Energien, die auch bei dir selbst vernetzt werden, wollen jetzt im täglichen Bereich weiter verkabelt werden. Dies kann eine Herausforderung für dich sein, weil du im Moment äußerst sensibel bist. Du sollst es auch nicht gleich morgen früh tun. Aber überleg dir für dich, wie kann ich meine Energien, mein Wissen, meine Tatkraft, mein göttliches Sein mit denen der anderen, die auch auf dem Weg sind wie ich, verbinden. Die Vernetzung kann auch mit denen geschehen, die jetzt erwachen. Und dies wird bei vielen Menschen so sein. Schau in die Welt, was geschieht. Alte Verbindungen, alte Allianzen, Vereine, Parteien und andere künstlich geschaffenen Gruppen lösen sich auf und gründen sich neu. Aber sie gründen sich nun anders, auf der Basis der Herzesebene.

Und das möchte ich dir wahrlich auch an dein Herz legen. Fühle in dein Herz und prüfe wo und wie du deine Qualitäten vernetzen kannst, so verknüpfen, dass ein großes Herz entsteht. Aus vielen kleinen Herzen kann ein großes werden, wenn offen aus dem Herzen heraus gelebt wird. Es ist nicht mehr die Zeit, aus Scham, Angst und alten Geschehnissen heraus, zurückgezogen, allein aus dem stillen Kämmerlein zu leben.

Es lebe die Gruppe! Die kann auch aus zwei, drei Menschen bestehen. Und ihr sollt auch nicht ständig beisammen sein. Man trifft sich für gemeinsame Aktivitäten und ist dann wieder mit sich. Das muss auch nicht auf Vereinsbasis sein oder anders festgelegt. Trefft euch spontan, wo es sich ergibt, tauscht euch aus, tut das, was zu tun ist, und überlasst es eurem göttlichen Kern, wann das nächste Treffen sein wird. Das fügt sich. Ich könnte auch sagen: Gründet freie Gruppen! Das möge

paradox klingen, aber du weißt wie ich dies meine. Sei offen für alle Menschen, sei frei für große und kleine Treffen, bei denen es um Weitervernetzung geht. Das können Meditationen sein oder einfache Gespräche, ein Austausch über den eigenen Weg. Seid wie eine freie Zeitung. Gebt eure Wissen an alle weiter, die es hören wollen. Die Zeit wird kommen, wo du dafür deinen Raum nicht mehr verlassen brauchst, aber trotzdem an allem teilnehmen kannst. Doch das dauert noch einen Moment.

Lege all das alte Zeugs beiseite und öffne dich für deinen erweiterten Dienst. Komm heraus aus deinem Stübchen der Einsiedelei. Denn eigentlich bist du doch sowieso mit allem verbunden. Nur ist jetzt deine äußerliche Gemeinschaftsaktivität gefragt. Geehrt ist der Mensch, der offenen Herzens die nächsten Schritte auch zum Wohle der Erde geht. Wer weiß, vielleicht initiiert du ein Gruppenbewusstsein, dass hier im Zentrum Europas die notwendigen Umwälzungen im Sozialpolitischen Bereich einleitet? Das passende Zeitfenster dafür ist nun da! Erkenne, wer du wirklich bist und lebe interdimensional. Meine und die Unterstützung deines Goldenen Engels hast du. Ich gebe dir jetzt eine zündende Idee für die nächsten Schritte auf deinem neuen Weg. -- Ist sie angekommen?

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

## **KRYON-Channeling August 2008**

### **Die eigene Dunkelheit**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Willkommen in der Dualität, oder sollte ich besser sagen: Willkommen in der Scheinwelt der Dualität. In der Welt, in der du immer noch mit *einem* Bein agierst. Es ist deine Welt, die du dir jetzt neu erschaffen möchtest, und das ist gar nicht so leicht, nicht wahr? Du verhedderst dich meist noch in den alten Schleifen der Muster, die dein elektromagnetisches Feld, was du wirklich bist, durchziehen. Du windest dich in den Wegen des Irrlichtes der vielen anderen Leben, wo die Dualität ihre Blüten treibt. Das möchte ich gern näher beleuchten. Es ist viel darüber gesprochen worden, doch du bist nun in besonders tiefen Reinigungsprozessen und all das schon Gehörte oder Erinnernte dringt nicht so ganz zu dir durch. Du kämpfst im Moment in deinen eigenen Wirren, die dich selten aufhorchen lassen, sondern die dich wirklich gefangen halten wie in einem Irrgarten. Das ist das Wirrwarr der eigenen Emotionen, die dich sagen lassen: „Ich hab’s satt, immer wieder kommen alte Ängste nach oben. Ich habe gedacht, ich hätte viele angeschaut, erkannt und aufgelöst. Immer wieder kommen diese alten Dinge hoch. Ich möchte einfach nur leben ohne diese alten Gefühle.“ Oder du denkst: „Ich verstehe das wirklich nicht, ich schließe am Abend die Augen zum Einschlafen, und dann kommen alle unangenehmen Situationen meines Lebens in mir hoch. Wie ein Film erscheint es mir, der abgespult wird. Und dann fühle ich die Scham, die Ohnmacht, die Peinlichkeit des Geschehens. Plötzlich bin ich hellwach und kann nicht mehr einschlafen.“ Oder du erlebst folgendes: Tiefe Dunkelheit liegt auf deinen Schultern. Du fühlst dich geduckt und erniedrigt. Dabei warst du den ganzen Tag zuhause, keine Erlebnisse haben dich geschwächt. Aber du fühlst dich, als lasteten tausend Tonnen auf dir. Ahnungen von altem Geschehen kommen bruchstückweise in dein Bewusstsein. Du siehst keine ganzen Zusammenhänge, doch du weißt, was du jetzt gerade erlebst, ist das Eintauchen in andere Leben. Du bist mit einem Bein woanders, doch kannst es nicht so recht wahrnehmen. Was ist da los?

Manchmal spürst du auch Schatten an deiner Seite. Wer sind diese Schatten, was machen die da? Du hast sie nicht eingeladen. Du sagst vielleicht: „Ich denke, ich soll die Dualität langsam entlassen. Was machen diese dunklen Gestalten da am Rande meines Feldes? Weg mit euch, ich will euch nicht haben. Ihr seid für mich nicht mehr zuständig!“ So könntest du vielleicht ziemlich wütend oder sehr verzweifelt geschimpft haben.

Du bist im Moment in starken Transformationsprozessen. Über die Umarbeitung des Herzens haben wir bereits gesprochen. Hier geht es um andere Symptome des Prozesses deiner Umwandlung. Zu deinem besseren Verständnis möchte ich noch mal kurz das erwähnen, was du eigentlich weißt. Du hast es gelesen oder mit anderen besprochen. Du weißt eigentlich, worum es sich handelt, doch du kannst es nicht richtig einordnen. Es erscheint dir alles, was du jetzt erlebst als etwas Außergewöhnliches. Diese starken Kopfschmerzen, die Schlaflosigkeit und Orientierungslosigkeit machen dich sehr unsicher. Die Stimmungsschwankungen von zu Tode betrübt sein und in der nächsten Sekunde sich äußerst lebensfroh fühlen, versetzen dich in starke Verwirrtheit. Manchmal kannst du deine täglichen Arbeiten kaum verrichten. Dann ist da auch oft so eine Schwere und eine phasenweise auftretende Lebensmüdigkeit. „Was ist nur los?“, denkst du dir. „Komme ich in Depressionen? Es fühlt sich fast so an. Sollte ich vielleicht in therapeutische Behandlung gehen?“ Es könnte sich sogar folgende Gedanke einschleichen: „Vielleicht bin ich ganz einfach krank und überfordert mit meinem Alltag, das hat nichts mit dem Aufstieg der Erde zu tun. Vielleicht stimmt es gar nicht, dass wir aufsteigen. Vielleicht hat sich das irgendjemand zusammen gereimt. Da bin ich wohl einer Fehlmeldung aufgesessen. Sicher lachen alle um mich herum und halten mich für einen Träumer. Womöglich werde ich verrückt und muss in eine Klinik eingeliefert werden.“ Tja, das wäre eine extreme Beschreibung deiner eventuellen Gedanken.

Ich hab es schon in vielen Channelings gesagt, aber ich möchte es gern noch einmal liebevoll an dein Herz legen: Du bist ein multidimensionales Lichtwesen, das auszog, in der Dualität zu lernen, um dann all die Weisheit aus den Erfahrungen, irgendwann zurück mit nachhause zu nehmen. Nichts von allem, was du hier erlebst, ist ungewollt. Einige von euch sind zur Zeit auch mit einem besonderen Auftrag hier. Nicht immer kannst du dich daran erinnern, was es ist. Aber sei sicher, wenn du nicht schon auf dem Weg in diese Aufgabe bist, wird es bald geschehen. Viele von euch sind auch einfach nur hier in dieser Inkarnation, um das eigene Licht des Höheren Selbstes und der noch höheren Anteile, die immer mehr durchkommen wollen, auszustrahlen, um der Erde und den anderen Menschen auf ihrem weiteren Weg zu leuchten. – Damit das Licht immer mehr durch dich strahlen kann, müssen die alten Muster aus anderen Leben, die in deiner DNS und deinem Emotional- und Mentalkörper gespeichert sind und auch aus diesem Leben stammen, aufgelöst werden. Damit wird auch gleichzeitig die Struktur deines elektromagnetischen Feldes, was du eigentlich bist, wieder so ausgerichtet, wie sie in deiner Göttlichen Blaupause vorgesehen ist. Das ist ein langwieriger Prozess. Am besten ist es, du benutzt die hohe Energie die zurzeit für Erwachte stark deutlich spürbar ist, für deine Klärung. Und all das, was du im Moment an dir spürst, ist die Aktivität dieser Goldenen Welle. Sie holt alles nach oben, was dich verlassen möchte, damit dein Licht besser strahlen kann. Es ist sicher schwierig, im täglichen Leben damit zurecht zu kommen. Früher haben die Eingeweihten und ihre Schüler, die Erwachten, ihre Klärungszeit in speziellen Tempeln verbracht. Du befindest dich auf dem schweren Weg dies mitten im täglichen Leben zu tun.

Nun sei noch gesagt, dass die Einweihungen und das Durchschreiten gewisser Tore auf diesem Weg des vollständigen Erwachens, selbstverständlich nicht alle überflüssig geworden sind. Sie bestehen nach wie vor, aber die sensationelle Nachricht dazu ist, dass wir ganz nahe neben dir stehen und wie in der Schule, dir etwas ins Ohr flüstern oder dir Spickzettel zuschieben, die dir bei den Schritten behilflich sind.



Wir stehen mit am nächsten Tor und reichen dir die Hand und geben dir einen leichten Schubs – einige von euch brauchen einen richtigen Tritt! – für das Hindurchschreiten. Die äußerlichen Umstände dieser Phasen lassen sich besser durchstehen, wenn du dir dieser hohen Göttlichen Energie bewusst bist, und dich ihrer bedienst wie ein Surfbrett. Lege oder stelle dich in diese Goldene Welle und lass dich gleiten. Halte nicht fest an alten Paradigmen, an alten Vorstellungen, wie alles zu sein hat. Du bist lediglich so erzogen worden, dass alles so und so sein sollte. Man hat es dir beigebracht, und das nicht nur in diesem Leben. Es stammt von anderen Menschen und Erfahrungen, stimmt´s? Woher rührt deine Vorstellung, alles müsste minutiös aufgeräumt sein? Wer hat dir erzählt, der Mensch muss fleißig sein, sonst bringt er es zu nichts? Wer hat dir beigebracht, dass man still und leise sein muss, ja nicht aufmucken und dass man zu glauben hat, was der Chef oder der Vater sagt, sie hätten eh das bessere Wissen und die weiseren Entscheidungen? Wer hat dir gesagt, dass man Geld sparen muss, damit man in der Not etwas hat? Ich möchte nichts gegen dein Sparkonto sagen, aber hast du dir nie darüber Gedanken gemacht, dass Geld auch ganz anders zu dir kommen könnte? Wolltest du nie aussteigen und alles anders machen? Du brauchst dein schönes Auto nicht zu verkaufen, und deine tolle Wohnung ist auch in Ordnung, schäme dich dessen nicht. Wer sich spirituell entwickeln möchte, muss nicht in Armut oder Askese leben. Wir raten dir lediglich, in deiner Planung alles auf den Kopf zu stellen und neu zu ordnen. Lege all deine Prägungen beiseite und lebe dein Leben mit deinen eigenen Maßstäben. Sie sollten das Zepter der Freiheit sein. Sei frei und lebe nach deinen eigenen Vorstellungen. Lege alles Alte beiseite und stelle neue Linien auf, die dein Leben leiten wollen. Verbinde dich gern mit Saint Germain, dem aufgestiegenen Meister und Menschenfreund. Es ist seine Lieblingsbeschäftigung, den Menschen den Weg in die Freiheit zu weisen. Er gehört zu denen, die für die Menschen, Jesus war auch einer von ihnen, energetisch den Weg geebnet haben durch seinen eigenen Prozess. Viele aufgestiegene Meister taten dies.

Doch zurück zu deiner jetzigen Verfassung. Einige von euch erfreuen sich bereits schon eines leichteren Lebens. Es gibt ja unter den Erwachten auch die Pioniere der Pioniere. Wenn du noch in den starken Prozessen bist, bist du der Pionier für nach oder mit dir Erwachende, die deine Pfade beschreiten, die du erarbeitet hast. Und *du* stapfst in Energiebahnen, die *andere* für dich schon gelegt haben. Es sind die, die gleich nach der Harmonischen Konvergenz oder sogar schon früher aufgestanden sind und sich auf den Weg machten, ein freier Mensch zu sein. Sie haben jetzt das Meiste der alten Schlacken abgelegt und ersinnen die nächsten Pläne für sich, ihre Umwelt und die Erde. Es sind meist Menschen, die etwas älter an irdischen Jahren sind und sich gern der jüngeren Erwachten annehmen, die zwar voller Energie sind, aber noch straucheln und nicht so recht wissen, was als nächstes zu tun ist. Diese schon geklärteren Menschen halten ihre Hand anderen hin, die noch Hilfe brauchen und stützen die Bedürftigen. Sie helfen auch den neuen Kindern, sich zurecht zu finden. - Halte Ausschau nach so einem Wesen, wenn du gern äußere Hilfe annehmen möchtest. Es sind die Menschen, die herumreisen und Vorträge halten oder unermüdlich in ihrer Praxis oder anderswo arbeiten, um anderen beim Erwachen zu helfen. Du kannst dich aber ebenso an mich oder andere geistige Helfer wenden für eine Unterstützung. Schau, ich stelle dir auch gerade den energetischen Göttlichen Teppich zur Verfügung, damit du besser durch diese Schübe der Klärung kommst. Vielleicht bist du auch einer dieser Pioniere der Pioniere. Du weißt es nun sicherlich. Forste, was du tun kannst, um Mensch und Erde zu dienen.

Lass mich nun zu den dunklen Erscheinungen kommen, die dich vielleicht transalieren, die du um dich herum wahr nimmst. Es ist richtig, dass es immer noch Energien gibt, Wesenheiten oder Formen von Wesen, die sich noch nicht im Licht befinden. Irgendwann wird dieses Spiel ganz beendet sein. Das Spielfeld der Dualität wird sich auflösen. Alles, was aus der Quelle herausströmte, wird wieder zurück auf dem Weg nachhause sein und vorher in die lichtvolleren Ebenen integriert. Wichtig ist zu verstehen, damit du nicht in die Wertung bezüglich

anderer Menschen gehst, dass jeder von euch, auch du, mit der dunklen Seite der Macht zu tun hatte. Keiner von euch ist da ausgenommen. Du bist jetzt lediglich einen Schritt weiter als die anderen. Verdamme die Kriegsveteranen und deren Anführer nicht, auch nicht ihre Führer, die Politiker und deren Lenker, die von weit her Gereisten. Erkenne, alles ist ein Spiel der Dualität. Und wenn ein Mensch stirbt, ist das sicher für die Hinterbliebenen sehr bedauerlich. Aber der Mensch hat lediglich die Dimension gewechselt und erfreut sich bald wieder guter geistiger Gesundheit, er ist ewiglich. Damit möchte ich nicht sagen, dass du kein Mitgefühl für Krisengebiete und sterbende Menschen entwickeln solltest. Aber sei nicht in Trauer und Mutlosigkeit. Du bist multidimensional, deine Freunde und deine Feinde auch. Alle sind es. Sende dein Licht in all die Gebiete, die zur Zeit in Kriege verwickelt sind, noch mit Unwetterschäden zu tun haben, oder dort leben, wo keine guten Lebensbedingungen vorhanden sind. Dein Licht wird seinen Weg finden. Lass es einfach strömen. Es wirkt immer.

Die dunklen Wesenheiten, die du vielleicht am Rande deines Feldes wahrnimmst, haben möglicherweise noch etwas mit dir zu klären, sie haben noch alte Verbindungen zur dir, die schon aus Sternenkriegzeiten stammen können. Was zu tun ist? Löse willentlich diese Verbindungen. Sage: „Nein, ich will nicht mehr mit euch zu tun haben. Ich löse hiermit unsere alten Bande.“ Dann ist die Verbindung gelöst. In harten Fällen bitte Erzengel Michael um Hilfe. Aber wahrscheinlich bist du eh schon in der Energie der Erzengel und arbeitest mit dem Schwert der Ermächtigung. Sei sicher, je mehr du in deinem eigenen Licht stehst, je mehr die Verbindung zu seinem Höheren Selbst gestärkt ist, kann keiner dein Feld durchdringen. Niemand kann das. Du solltest deine Aufmerksamkeit ganz auf dich selbst, auf dein Licht lenken. Wenn du das tust, tritt alles andere automatisch zurück. Dein Licht blendet sie, es ist für sie unangenehm. Und das Wichtige ist: Schenke ihnen keine Aufmerksamkeit. Sei bei dir, stehe in deinem Licht. Das kennst du sicher aus deinem täglichen Leben: Je weniger man einer unangenehmen

Sache oder einem streitenden Menschen Beachtung schenkt, umso uninteressanter wirst du für sie.

Jetzt bist du vielleicht etwas befremdet, wenn ich dir sage: Die meisten Begegnungen, die du als Dunkelheit empfindest, sind Treffen mit deinen eigenen Anteilen. Verrückt, nicht wahr? Du bist es selbst! Du erlebst deine eigenen Schattenanteile, die jetzt neben dir stehen und sich bemerkbar machen. Was tust du nun? Nein, nicht weglaufen oder dich verkriechen oder sie gar wegschicken. Schau sie dir an. Was wollen sie dir sagen? Warum sind sie hier? Sie wollen sich integrieren. Sie wollen sich mit dir vereinen. Du möchtest doch ganz werden, nicht wahr? Schau sie dir an. Damit holst du wahrscheinlich ein paar unangenehme Gefühle nach oben, die noch in dir gespeichert sind. Scham, Angst, Wertlosigkeitsgefühle und Machtgefühle. Auch Gefühle von verschiedenartig ausgelebter Sexualität kommen nach oben. Sexualität wurde in den letzten tausenden Jahren vielfach benutzt, um Menschen zu manipulieren. Das ist auch heute noch der Fall. Mach dir Gedanken über deine eigene Einstellung zur Sexualität und betrachte sie genau. Dann entlasse all die alten, oft unangenehmen Erfahrungen und Einstellungen, die du gespeichert hast. Das zu tun, ist ein wichtiger Schritt, weil es auch die Einstellung von Macht in *dir* verändert. Auch in hohen Zivilisationen, die in die Dualität absanken, spielte die Göttliche Energie, die in jedem Menschen gespeichert ist und unter anderem beim Geschlechtsakt aktiviert wird, eine große Rolle, ebenso bei der Manipulation der Menschen. Hab keine Angst, sei dir lediglich dessen bewusst. Alle Menschen haben diesbezüglich Prägungen, als Opfer und als Täter. Bedenke außerdem, dass vieles davon im Massenbewusstsein gespeichert ist. Du bist ein Pionier und die haben ja bekanntlich die Aufgabe, mutig voran zu schreiten. Wenn du dein Feld von alten Machtprägungen, reinigst, haben die Nachfolgenden es leichter. Das Massenbewusstsein erfährt dadurch eine fortschreitende Veränderung. Jetzt denkst du vielleicht, dass dies ein schweres Unterfangen sei, wenn du dich jetzt auf der Erde umschaust. Ich möchte dir vermitteln: Alles Alte muss nach oben kommen, muss sich auflösen, muss verbrennen, um

dann, wie der Vogel Phönix aus der Asche aufzuerstehen, neu zu werden.

Ich wünsche dir gutes Gelingen beim Integrieren deiner Schattenanteile. Dies wird immer mal wieder geschehen, es ist keine einmalige Sache, es ist ein Prozess. Es sind viele kleine dunklen Nächte der Seele, wie sie früher meist als eine längere Phase erlebt wurden. Einige der alten Eingeweihten lebten lange in dieser Phase. Einige jedoch schafften diesen Weg durch die Tiefen der eigenen Unterwelt in ein paar Tagen, einige wenige in ein paar Stunden. Wir stehen gern an deiner Seite, damit du es in kurzen Phasen des Eintauchens schaffst, deine Schattenanteile zu integrieren. Ich sehe dich wie in einem Kokon lebend mit dir selbst beschäftigt, um dann wie ein wunderschöner Schmetterling ihn zersprengend, in dein neues Leben zu flattern. Wissbegierig und lebensfroh, bereit, das Leben aus einer völlig neuen Perspektive zu betrachten. Du bist geehrt und geliebt für deinen Dienst, hier auf der Erde zu sein!

**KRYON**

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**Empfangen von Barbara Bessen im August 2008. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **KRYON-Channeling September 2008**

### **Machtspiele und das Weltgeschehen**

Seid begrüßt liebe Freunde aus dem Bereich der Nicht-Zeit und aus dem Terrain der allumfassenden Liebe. Da ich direkt der Quelle allen Seins unterstellt bin, ist meine Sicht der Dinge, die den Planeten Erde betreffen, eine andere als die deine. Nicht weil sie besser wäre, sondern weil die Sichtweise eine ganzheitliche ist. Ich sehe Erde und Mensch und die Geschehnisse aus der Sicht der Neutralität, nicht dass du denkst, ich hätte keine Gefühle, weit gefehlt. Ich sehe alles, was euch betrifft nur nicht mit den *Emotionen* und nicht durch die Brille der Dualität. Ich kann euch, die Erde und das was ihr die Geschichte nennt, neutral sehen und weiß, dass nichts ohne einen Hintergrund geschieht. Und dieser Hintergrund ist für euch nicht so leicht erkennbar. Obwohl, dass sei zu eurer Ehre gesagt, viele von euch sehr wachsam geworden sind, die Brille abgelegt haben und nun alle Geschehnisse aus dem persönlichen Bereich und auch die Zeitabläufe der Erde aus einer höheren Perspektive anschauen. Ihr legt die Zeitung beiseite, schaltet den Fernseher aus und sortiert die Informationen nach Wahrheitsgehalt. Ich spreche von der göttlichen Wahrheit, nicht von der, die oberflächlich eine zu sein scheint. Weißt du, was ich meine? Auch darüber haben wir schon oft gesprochen, es ist nichts Neues, was ich hier berichte. Sehr zum Leidwesen einiger KRYON-Fans, die wieder einmal etwas Neues erwarten, etwas sehr Spektakuläres, das sie aus ihrer Lethargie oder menschlich gefärbten dualistischen Langeweile herausholt. Was gibt's Neues auf dem Planeten Erde und seinem Spielfeld? Wann holt ihr mich hier endlich raus, ich bin ein Sternengeborener? Fühlst du dich angesprochen? Hast du auch spirituelle Langeweile und erwartest sehnlichst neue Fakten der Entwicklung?

Das ist eigentlich ganz einfach: Schau dich selbst an! Bist du nicht interessant genug, dich ständig mit dir zu beschäftigen, um die spirituellen Neuigkeiten an dir selbst zu entdecken? Du bist das Maßband der Erdentwicklung. An dir können wir beispielsweise erkennen, wie es aussieht auf der Erde, welche Neuerungen sich Bahn brechen. Das kann man an dir als Individuum erkennen, natürlich auch an der Erde selbst und deren Aktivitäten. Diese Geschehnisse, die offensichtlich sind, nur nicht für jeden erkennbar, weil sie entweder unspektakulär für die meisten scheinen oder weil sie nicht bekannt gemacht werden. Und wie willst du in Dortmund, Graz, Bern oder Dresden wissen, was in der Ukraine, in Bosnien, Afghanistan oder am äußersten Winkel in der Taiga oder im Dschungel von Brasilien wirklich passiert? Ich spreche von Aktivitäten der dort lebenden Menschen, größeren Gruppen, deren Politikern, auch von der Population der Tiere und von geografischen Veränderungen der Gegenden. Du kannst dich nur auf deine innere Sicht verlassen. Oder Glaubst du all das, was in den Zeitungen steht oder was dir die Palette der vielen Fernsehsender präsentieren? Sie haben *ihre* Sichtweise der Dinge. Stell dir vor, sie schicken ihre Reporter in die Regionen oder haben Informanten vor Ort, die über Land und Leute berichten. Die sehen alles aus ihrem Blickwinkel oder aus dem des Senders, der vorher darauf aufmerksam machte, was wichtig zu erkunden ist. Vielleicht ist deine Sichtweise eine andere und du hättest gern mehr gewusst, oder anderes aus mehreren Quellen. Damit beginnt es schon. Übertragen in die Redaktionen der Sender oder Zeitungen wird hier auch gefiltert, passend zur äußeren Einstellung und zum Image der Firmenleitung. Wenn du die Fernseh- und Blätterwelt nach ihrer Ausrichtung durchforstest, findest du alles von konservativ, liberal oder linksorientiert und auch das, was man als sehr leichte Kost bezeichnet. Das gilt natürlich ebenso für die

Bücher, die in großer Anzahl jedes Jahr den Markt überschwemmen. Auch da gibt es die Einteilungen, wie ihr diese bewertet: sachlich, belletristisch, poetisch und vieles mehr. Hier ist ebenso ganz klar ersichtlich: Alles unterliegt der Meinung und Denkweise eines oder mehrerer anderer. Nichts ist ungefärbt, jedes wird unter dem Deckmantel der Wahrheit veröffentlicht, entspricht jedoch immer der Bewertung eines einzelnen oder einer bestimmten Gruppe, letztlich einem obersten Chef, der die Leitlinien, die Doktrinen des jeweiligen publizierenden Unternehmens vertritt. So bist du ständig anderen Meinungen und Strömungen ausgesetzt. - Du lebst dies natürlich in deinem persönlichen Bereich genauso. Du bestimmst, was passiert, du setzt deine Paradigmen, du bist der Chef deines Betriebes.

Du ahnst schon, worauf ich hinaus will, nicht wahr? Wie willst du das Geschehen auf der Erde nun wahrheitlich betrachten können? Woher kannst du wissen, was wahr ist? Oder gibt es verschiedene Wahrheiten? Wer hat recht? Niemand kann für sich beanspruchen, die Wahrheit zu kennen, es sei denn, man betrachtet das ganze Geschehen von Erde und Mensch aus der Perspektive der Göttlichen Schöpfung. All das, was hier seit Jahrtausenden, nach dem Fall in die Dritte Dimension geschah und noch geschieht, gehört zu dem göttlichen Plan der Dualität. Solange Mensch und Erde in diesem Spielfeld leben, kannst du davon ausgehen, dass alles diesem Pegel unterliegt: Es ist ein ständiges Auf- und Ab in der Entwicklung. Streit um Erdgas oder Öl, um Religionsfreiheit. Wer hat die bessere, wahrere Religion? Wer hat mehr Geld? Wer hat die besseren Informationen? Und so weiter. Gute Zeiten, schlechte Zeiten, viel Nahrung, wenig Nahrung, als Zustand Gesundheit oder Krankheit, das ist beliebig fortsetzbar.



Betrachten wir alle Informationsträger geht es immer wieder um das, was schlecht ist und was besser zu machen ist. So ist folgendes zu lesen: „Wie man zum wahren Christen wird.“ Wie man endlich das Idealgewicht bekommt“. „Wie der Imperialismus besiegt werden kann“. „Wie man der Terroristen endlich Herr wird“. „Wie man mit ADHS Kinder umzugehen hat“. „Wie China zur Weltmacht wird“. „Wie die Weltbank wieder stabil wird“. „Warum so viele Menschen hungern“. Und so weiter. All diese Themen werden menschlich, wissenschaftlich, ketzerisch, liebevoll, aggressiv, gut recherchiert oder stümperhaft zusammengefügt angeboten.

Fast alle Menschen der westlichen oder immer mehr westlich geprägten Länder haben das Bedürfnis, ihren Wissenshunger und ihre Neugierde zu stillen. Die Informationen, die ihnen angeboten werden sind Gedanken eines oder mehrerer Menschen, die ihre Meinung aus dem Massenbewusstsein schöpfen. Es gibt keine neuen Gedanken, wenn wir von dem Agieren im Spielplan der Erde ausgehen. Alles wurde schon einmal gedacht, gelebt. Möge diese Zeit auch eine besondere sein, aber nichts von dem was dualistisch geschieht, ist neu. Alles war schon einmal da oder wird als Information von den großen Hütern des Planeten Erde als Potential eingegeben. Sich dessen bewusst zu sein, ist ein wichtiger Schritt, aus dem Allgemeingut an Informationen herauszukommen. Nichts ist frei und nichts ist ohne eine Färbung. Gehe gern noch mal den Gedankengang durch, wie eine Zeitung entsteht, wie Sendungen gemacht werden. Bei den Informationen im Internet ist es ambivalent. Das Internet ist eine hervorragende Möglichkeit, sich umfassend zu informieren. Doch halt: Woher stammen die meisten Informationen? Von einem Menschen oder mehreren Menschen, die bestimmten Ideen folgen, die wiederum aus eigenen Erfahrungen stammen und in eine bestimmte Richtung gehen. Im Internet sind auch Informationen

zu lesen, die aus der göttlichen Wahrheit stammen, das möchte ich noch hinzufügen.

Ich möchte darauf hinaus, dass du lernst, dich ganz deiner eigenen Wahrheit zu öffnen. Du kannst alles aus dir selbst heraus beleuchten, was dir an Informationen angeboten wird. Wir haben das schon in den früheren Botschaften immer wieder vermittelt: Wenn du dir ein Buch kaufen möchtest, tue dies mit deinem höheren Herzen, lass deine göttliche Weisheit, deinen Goldenen Engel an deiner Entscheidung teil haben. Sie weiß, was du jetzt brauchst. Was natürlich darin mündet, dass du eigentlich gar nichts brauchst, denn du hast ja in dir alles gespeichert. Nichts ist dir neu, weil du schon so viel erlebt hast und weil, das ist das Wichtige, du dir alles Wissen, was dir wichtig erscheint, aus der göttlichen Chronik dieses Planeten und auch des Kosmos selbst herunterladen kannst. Du hast dein eigenes Computersystem, das eigenständig an die Göttliche Matrix angeschlossen ist. Ist das nicht wundervoll?

Ich weiß, ich weiß, du möchtest trotzdem deine Tageszeitung lesen und im Fernsehen herum zappen von einem Sender zum anderen, weil dir grad so langweilig ist, weil du abschalten möchtest (ginge anders viel besser, aber das ist ein anderes Thema...) oder weil du neugierig bist. Seien wir doch einmal ganz kritisch: Wozu brauchst du all die Informationen? Um zu wissen, was los ist auf der Welt? Die Fernsehsender bieten den Menschen all das an, was dualistisch geprägt ist. Die Werbung suggeriert dir, wie du zu sein hast, und was du alles brauchst, um glücklich zu sein, weil dein Leben sonst nicht komplett ist. Du weißt es eigentlich besser, nicht wahr? Fühlst du dich nach so einem Fernsehabend nicht eher schlechter als besser? Woran mag das liegen? Du wirst immer sensibler durch die Umarbeitung deiner Körper. Die Strahlen sind nicht so angenehm, die da überkommen, auch beim vielen Sitzen am

Computer. Es sei denn, du bist gut in deinem göttlichen Kern verankert, dann greifen die Strahlen nicht, beziehungsweise werden vom Licht absorbiert. Aber wahrscheinlich bist du gerade nicht so gut in deinem Göttlichen Kern verankert, sonst würdest du eh keinen Fernseher anschalten, auf diese Idee kämst du meist gar nicht. Ein Spaziergang im Grünen, das Hören guter Musik, ein harmonisches Gespräch mit einem lieben Menschen oder eine kleine Meditation würden besser passen, wenn du abschalten möchtest. Aber das weißt du eigentlich auch alles, oder? Ich sage auch hier nichts Neues, ich erinnere nur.

Weißt du eigentlich, dass du jetzt soweit in deiner Entwicklung bist, dass alles für dich greifbar ist, was du brauchst? Alles steht dir zur Verfügung, du musst es nur tun und umsetzen. All die Schritte und Werkzeuge, dir wir seit Jahren anbieten sind noch effektiver geworden. Du kannst dich spielend in die Goldene Welle einklinken, du kannst abends in dieser Welle deinen Körper stabilisieren von den Wirren des Tages. Du kannst mit deinen Helfern Kontakt halten, wie immer du dies auch tust, du bist dir deiner Göttlichkeit immer mehr bewusst. Einige sind schon sehr eng mit dem Höheren Selbst verbunden. So ist es auch nur ein Schritt dahin, das Macht- und Weltgeschehen aus einer anderen Sicht anzuschauen. Das bedeutet auch, sich davon nicht so tangieren zu lassen.

Wir wollen dies näher beleuchten: Ich möchte dir nicht deine Tageszeitung ausreden oder deine geliebten Tagesnachrichten. Nein, ich möchte nur, dass du sie anderes wahr nimmst. Schau alles ganz neutral an. Erinnerst du dich, ich sagte, du stehst mit einem Bein in der dritten Dimension, mit dem anderen in höheren Ebenen, wie hoch auch immer. Du entscheidest, ob du das tägliche Geschehen, auch das in den Medien dargestellte mit dem einen Bein oder mit dem anderen

betrachtest und erfährst. Ich rate dir, gucke dir alles neutral an. Lies es aus einem höheren Blickwinkel und ohne Emotionen. Ich möchte dir dein Mitgefühl für die Opfer der Katastrophen und Kriegswelten nicht absprechen. Aber sieh alles ganzheitlich und damit auch aus der göttlichen Sicht. Was hier auf der Erde zurzeit geschieht, ist das Große, was bei dir im Kleinen geschieht: Es ist Klärung. Und so manche Klärung braucht eine Verstärkung, um dann endlich verwandelt zu werden. Und so wie auch du immer wieder der Versuchung widerstehen musst, nicht dualistisch zu agieren, so ist es im Großen in der Welt ebenso. Da sind die Politiker, die immer noch aus ihren Machtstrategien heraus handeln, weil sie dieses Thema, wahrscheinlich auch mit ihren Mitbestreitern, noch nicht bearbeitet haben. Sie sind mittendrin. Und all die Mitakteure haben ebenso dieses Thema. Geehrt und geliebt ist der Mensch, der versteht, dass er nicht zufällig an dem Ort des Geschehens ist, wo er gerade ist. Es ist ausgesucht, um die Erfahrungen, die alten Prägungen zu beenden, um abzuschließen. So manch einer, ob nun Politiker oder ganz normaler Erdenbürger erkennt plötzlich das Spiel und beginnt zu verstehen. Er lässt los, entspannt sich, erkennt das Ausmaß des ganzen Spieles, lächelt vielleicht und ersinnt sich ein klares anderes Leben mit einem *Göttlichen* Spielplan.

Und all das, was du im Weltgeschehen liest und hörst, findet gleichzeitig auch in dir statt. Es ist wie ein Spiegel, mehr noch, ein holistisches Programm. Vielleicht hast du schon bemerkt, dass du zwar in diesen starken Klärungsprozessen bist, aber je mehr du dich herausnimmst aus den dualistischen Aktivitäten, desto leichter wandelst du durch deinen Tag. Es wäre, als würde alles an dir abgleiten. Du bist nicht mehr so beeindruckt und nicht mehr so leicht beeinflussbar. Du stehst über den Dingen, ohne den Überblick zu verlieren. Das ist der Göttliche Weg.

Das Wissen der alten Weisen aller Kontinente wird erwachen und sich im Feld der Erde (wieder) verankern, um sich dann zu verbreiten. Es ist auch dein Wissen, denn auch du, der du dies liest, gehörst zu den Alten der Erde, die spätestens jetzt erwachen, um den Spielplan der Erde mit zu verändern. Das Wissen, das sich ausbreitet, beinhaltet das Wissen um die Erde und die Menschheit von Anbeginn. Es handelt von Lemuria, Atlantis und all den anderen wichtigen Zeiten der Erde und der Menschheit. In ihnen ist all das gespeichert, was von Allumfassender Liebe, Gleichheit und Frieden handelt. Es enthält ebenso spektakuläre Neuheiten im Gebiet der hohen Wissenschaften, die bald der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden. In deinen multidimensionalen DNS Schichten, deinen Göttlichen Gedächtnisbänken ist all das enthalten. Die Schlüssel, um die Codes zu dechiffrieren sind schon eingesteckt. Nur umgedreht sind sie noch nicht. Es ist einerseits eine individuelle Entwicklung, die zum Öffnen führt, andererseits ist es Kollektivsache. Wenn eine bestimmte Anzahl Menschen soweit ist, bricht der Code und Lemuria und Atlantis erwachen, indem das lichtvolle Wissen offenbart wird. Nicht nur für dich oder einige Auserwählte, sondern für die ganze Erde.

So ist es nun wichtig, sich der eigenen Göttlichkeit bewusst zu werden. Schmunzle über das Medienspektakel, nimm ernste Weltnachrichten sachlich unter die Lupe und erkenne den wahren Kern. Und erkenne auch gleichzeitig die Illusion hinter allem. Mach dir also nicht soviel Sorgen über all die Kriegsherde, vertraue den vielen Göttlichen Kernen, die als Menschen unterwegs sind, dass auch sie bald erwachen. Spende dein Göttliches Licht als goldenen Strahl in alle Gebiete, die Licht benötigen. Sende dein Licht ohne Programmierung und Wertung. Es wirkt allein.

In diesem Sinne wünsche ich dir ein waches Auge, ein offenes Herz für den wahrscheinlich recht turbulenten Herbst und Winter 2008. Sei sicher, wenn du dich auf dein höheres Herz konzentrierst, bist du in der göttlichen Einheit verankert und wirst die göttliche Wahrheit hinter allem und jedem erkennen und entsprechend gelassen und klar reagieren. Ich weiß es, und auch dafür bist du geehrt und geliebt, du herrliches Menschenwesen!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen im September 2008. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

## **KRYON-Channeling Oktober 2008**

### **Herzqualitäten....**

Seid begrüßt, liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Wie schön, dir jetzt hier zu begegnen, zu einem Treffen der geistigen Familie. Du weißt sicher, dass die geistige Familie nicht unbedingt mit der irdischen identisch sein muss. Einigen von euch ergeht es zur Zeit so, dass sie sich nicht sehr mit ihren irdischen Eltern oder anderen Familienmitgliedern verbunden fühlen. Manchmal erscheint dir die Partner- oder Elternschaft eher fremd, und du fragst dich vielleicht: „Warum hab ich mir diesen Partner oder diese Eltern ausgewählt? Was hat uns dazu bewogen zusammen zu sein? War es eine karmische Verbindung? Was haben wir voneinander zu lernen?“ Vielleicht hast du auch eher das Gefühl, dass die alten karmischen Bänder, die euch verbanden, gelöst sind. Was ist nun zu tun? Solltest du dich zum Beispiel von deinem Partner trennen oder gibt es eine andere Möglichkeit, die nächsten ereignisreichen Jahre liebevoll und fruchtbar miteinander zu verbringen?

Möglicherweise stellt sich einigen von euch auch die Frage, ob die gesamte Lebensstruktur noch die richtige ist. Du fragst dich: „ Bin ich am richtigen Platz? Ist der Arbeitsplatz noch passend für mich? Brauche ich überhaupt noch ein Auto? Sollte ich meinen inneren Schweinehund besiegen und das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel nehmen? Ist das geliebte Haus am Stadtrand oder die Wohnung mitten in der Stadt noch das Richtige für mich? Fühle ich mich noch wohl in der Umgebung?“ Du hattest vielleicht damals geplant, mitten in der Stadt zu sein, um in das alltägliche Leben tief einzutauchen. Du liebtest dein Café um die Ecke, die abendlichen Bummel an den Schaufenstern entlang oder den öfteren Kinobesuch. Oder: Du warst froh, abends in dein schönes Heim am Stadtrand zu kommen, um dem hektischen Alltag zu entfliehen. Und nun ist

plötzlich alles ganz anders. Du hältst den Lärm in der Stadt nicht mehr aus. Du spürst alle Regungen der Menschen und fühlst sie als die deinen. Du bist offen für alle Gedanken und Energien, die umher schwirren. Du ziehst förmlich alle menschlichen Aktivitäten in den Feld und bist so sensibel, dass du oft verwundert den Kopf schüttelst und feststellst: „Eben war ich doch noch ganz entspannt, aber seitdem ich hier in diesem Café sitze, bin ich wie benebelt, mein Kopf schwirrt vor lauter Gedanken. Wie unangenehm, ich fühle mich plötzlich auch ganz schwach.“ Der Wunsch nach Ruhe und Zurückgezogenheit nimmt immer mehr zu und du überlegst, dir eine andere Wohnung zu suchen, denn selbst dort nimmst du alle äußeren Einflüsse stark wahr. Anders herum könnte es auch so sein, dass du dein Leben draußen in deinem abgelegenen Heim genossen hast und nun den Weg in die Aktivität vorziehst. Plötzlich hast du das Gefühl, du gehörst unter Menschen, mit denen du diskutieren und deine Meinungen austauschen kannst. Vielleicht hast du sogar ein bestimmtes Projekt im Kopf, das du gern mit einer Menschengruppe ins Leben rufen möchtest. Du hast im Laufe deiner Zurückgezogenheit viel Altes aufgelöst. Du bist schon ziemlich zentriert in dir selbst und nährst dich immer mehr von den Energien deines Goldenen Engels. Du hast – vielleicht sogar unbewusst – den Weg in dein höheres Herz gefunden und möchtest dies jetzt leben. Tief und tiefer mit seinem höheren Herzen verbunden zu sein, bedeutet ja nicht, abgeschottet, mit sich selbst allein zu leben und sich dem irdischen Sein eher nicht mehr zu stellen. Das sollte nicht dein Ziel sein! Denn du bist hierher gekommen, jetzt in dieser Inkarnation, um der Erde und der Menschheit mit deinen Qualitäten zu dienen. Du bist ein Aufstiegsspezialist und vielleicht schon sehr oft auf anderen Planeten gewesen, um zu helfen, die Energien zu erhöhen, die Schwingungen eines Planeten mit zu verändern und die der Menschen, die dort leben.



Selbstverständlich hast du hier, genau wie alle anderen Menschen, ein alltägliches Leben geführt. Du hast an allen Dingen des irdischen Lebens teilgenommen. Du bist geboren wie alle, wurdest genährt von deinen Eltern oder anderen Personen, die dich aufzogen. Du gingst in die Schule, auch wenn du dich oft gewundert hast, was du dort solltest, weil du, wie bei vielen anderen irdischen Lebensweisen, auch hier keinen höheren Sinn verspürtest. Du wusstest instinktiv, dass man auch anders lernen kann. Aber was soll's, es gehört(e) zum hier sein dazu. Die Struktur deiner verschiedenen niederen Körper war so präpariert, dass du leichter als andere zu deiner wahren Identität Zugang hattest. Erinnerung dich: Wie oft fühltest du dich hier etwas fehl am Platze und dachtest dir: „Warum bin ich nur hier? Ich komme doch von woanders her, ich spüre es. Nun, was soll ich hier? Wer hat mich hierher geschickt? Was ist meine Aufgabe?“

Vielleicht spürtest du oft ganz klar, was zu tun ist, obwohl es sich mit den Ideen deiner Umwelt nicht deckte. Es schien den anderen Menschen als verrückt. Du konntest dich mit deinen Vorstellungen oft nicht durchsetzen, was dazu führte, dass du dich zurückzogst. Du bist möglicherweise auch einer von denen, die erdmüde sind. Nicht im Sinne von körperlich erschöpft, sondern dich erfasst eher eine Lustlosigkeit, du fragst dich: „Was soll ich hier noch? Ich hab soviel getan. Einiges hat sich dadurch verändert, anderes ist mir nicht gelungen. Ich galt immer als Außenseiter.“ In deiner Struktur war bereits alles Neue, das, was die Erde braucht, angelegt. Deine Energiebahnen waren immer auf Empfang geschaltet, dein Kontakt zu den geistigen Welten war meist ziemlich offen. Vor der „Harmonischen Konvergenz“ 1987 (wenn dir der Begriff nichts sagt, bitte im Internet nachschauen) war der Kontakt zur geistigen Familie da, aber nicht so klar erkennbar. Seitdem bist

du ständig „online“. Einige von euch sind das, indem sie immerwährend kommunizieren und Fragen zum weiteren Sein der Erde stellen und zum eigenen Leben. Manche gehen in Meditation und wissen dann, was die nächsten Schritte sind. Wiederum andere von euch sprechen offen und laut aus: „Du hör mal, lieber geistiger Bruder, ich steck hier in der Klemme, sag mir doch mal, was jetzt zu tun ist. Schließlich bist du ja an meiner Seite, um mir zu helfen, oder?“ Und du erwartest baldigst eine Veränderung. Vielleicht ist sogar ein Vorwurf in dem Hilferuf, weil du erkannt hast, wer du wirklich bist und dazu neigst, ein bisschen unbefriedigt über deine Situation zu sein. Du weißt auch, du lebst auf einem Planeten, der noch mit einem Teil in der Materie verankert ist, und das Erschaffen der eigenen Bedürfnisse braucht hier immer noch etwas länger als in höheren Dimensionen. Du fühlst dich vielleicht wie nicht ganz vollkommen. Du erinnerst dich vage, wie es auch anders gehen könnte. Du erahnst, mit einem kräftigen Gedanken und der Herzzentrierung könnte dein Problem gelöst sein, und auch ein neues Heim oder ein anderer Wunsch wären so schnell erschaffen. Kurz: Du bist vielleicht auch ein bisschen frustriert, dass nicht alles so läuft, wie du es gern möchtest. Wie ich immer gern sage: Du stehst mit einem Bein in der Dualität, mit dem anderen in höheren Welten.

Was tut nun ein erwachter Mensch in dieser brisanten Zeit? Wie kann er sich zentrieren, bei sich bleiben und dennoch das tun, was aus seinem Herzen ruft? Wir sprachen schon oft über die Leidenschaft, die gelebt werden will. Und jetzt zum Herbst des Jahres 2008 ist die Qualität der Herzesebene aufgedeckt. Ihr habt, auch durch die Situation am 8.8.2008, durch die generelle Frequenzerhöhung der Neuen Energie, der Goldenen Welle, einen neuen Status erreicht! Ihr seid ein Stückchen näher an euer Höheres Herz herangekommen. Einige von euch haben

dies tastend gefühlt und andere spürten einen kräftigen Schubs  
- wie von himmlischer Hand.

Auch die Jahreszeiten spiegeln das wieder, was mit euch und der Erde geschieht: Ihr verändert eurer gesamtes Sein hin zu einem multidimensionalen Lichtwesen. Während wir hier zusammen sitzen, als geistige Familie, rumort um euch herum der Finanzmarkt. Ein paar von euch überlegen angestrengt, was zu tun sei. Mein Rat: Lehne dich zurück, begib dich in dein Höheres Herz und stelle deine Frage. Gehe ins Gefühl und beleuchte dein Problem, das dir die Finanzen vermitteln. Du wirst inspiriert, das Richtige zu tun oder gar nichts zu tun. Ich bin sicher, in den meisten Fällen gibt es nichts zu tun. In deinem Höheren Herzen findest du eine ganzheitliche Sichtweise, dort ist alles in der Nicht-Zeit, außerhalb von der Dualität. Dort erfährst du, wie du weiterhin dein Leben, angepasst an deine neue Frequenz, leben kannst. Bemerke die Priorität der Wichtigkeit: Du stehst vor allem! Die Finanzkrise passt nicht in deine neue Art zu leben. Weil sie Illusion ist, sie ist etwas künstlich Kreiertes. Was immer du darüber hörst, ist nicht korrekt. Es ist eine Bestandsaufnahme irdisch agierender Menschen, die im Spielfeld der Dualität agieren.

Was zu tun ist? Bleib in deiner höheren Herzensqualität und erspüre dort, ob und was zu tun ist bezüglich der äußeren Unsicherheiten. Und sei ganz sicher: **für dich ist gesorgt**. Du bist nun eng verbunden mit deinem göttlichen Kern, der dich lenken und führen wird für deine nächsten Schritte. Stell dir bitte auch vor, dass das Geld oder die Dinge, die du für dein Leben brauchst, zu dir kommen. Aber welchen Weg sie nehmen, das ergründe oder bestimme nicht du mit deinem Verstand, sondern lass es vom Höheren Selbst zu dir fließen. Gehe in die Goldene Welle und erfülle dich mit dem göttlichen Prana und vertraue, dass alles zu deinem Besten ist.

Kritische unter euch werden sagen: „Kryon, du hast gut reden, du brauchst kein Geld und keine Wohnung“. Es stimmt, du hast recht, aber ich weiß, dass alles, was du dir wünschst zu deiner Verfügung steht. Es ist bereits da, alles, was du dir wünschst, ist quasi neben dir. Es ist schon im göttlichen Teppich vorhanden, deine Gedanken haben es schon ins Leben gerufen. Und dein Goldener Engel gibt den Ideen die Fokussierung und die Flugenergie, damit es in dein Leben treten kann. Deine Aufgabe ist es, die Zweifel und die Ungeduld beiseite zu legen. Verweile viel in deinem Höheren Herzen, das kannst du auch im Auto bei offenen Augen, in der Bahn, beim Staubsaugen oder in der Dusche tun. Halte die Verbindung zu deinem Höheren Sein, es spendet dir Liebe und Wärme, es sendet dir die Inspirationen für neue Schritte und das Wichtige: Es erhöht deinen Lichtquotienten! Je mehr du dein höher dimensionales Standbein stärkst, umso lichtvoller bist du. Der Kontakt zum Höheren Herzen öffnet deine Meridiane und deine Chakren noch mehr und das göttliche Licht kann dich wahrlich durchfluten. Unterlege diesen Kontakt noch mit ein paar mehr Pranaatmungen am Tag, dann wirst du sichtbar fühlen, dass du höher schwingst. Das drückt sich aus, indem du die Energie durch deinen Körper strömen fühlst, du bewegst dich leichter. Deine Sorgen oder Befürchtungen sind nicht mehr so belastend, und die Lösungen eröffnen sich dir leichter. Deine Intuition oder die direkten Worte aus deinem höheren Sein vermitteln es dir. Du spürst, dass dein drittes Auge sich weiter öffnet. Innere Visionen von deiner Zukunft kommen plötzlich in deine Wahrnehmung. Bilder von Ideen, die sich manifestieren wollen. Du ziehst durch deine lichtvolle Veränderung andere Menschen in deine Nähe, die dir bei deinen Ideen behilflich sind, die ähnlich denken wie du. Neue Ideen werden von erwachten Menschen jetzt eingeleitet, in dieser sich zuspitzenden Zeit.

Deine höheren Herzqualitäten sorgen dafür, dass du all die anstehenden Veränderungen der Erde und ihrer künstlich erschaffenen Systeme mit Gelassenheit, göttlicher, ganzheitlicher Sicht und einem Weitblick gut einschätzen und, wie es für dich angemessen ist, verändern kannst.

### **Hast du Lust, einen Blick in dein Höheres Herz zu werfen?**

*Nimm ein paar tiefe Atemzüge, indem du bewusst durch dein Kronenchakra einatmest, den Atem in dein Herz ziehst, ihn dort ein paar Augenblicke hältst und dann in deinen Körper ausströmst. Wenn du dies ein paar mal getan hast, spürst du eine vibrierende Energie in deinem Körper. Es ist das Licht der Quelle allen Seins. Du hast dir bewusst die Goldene Welle in deine Körper gezogen. Jetzt fühlst du dich angenehm leicht und schließt deine Augen. Visualisiere dein Herz vor deinem inneren Auge. So in der Form, wie sich Menschen ein Herz vorstellen. Wenn du es klar vor dir hast, wirst du feststellen, dass ein paar Hindernisse vor deinem Herzen sind. Ich mache sie für dich sichtbar. Schau genau hin, vielleicht hast du ein Gitter mit Türschloss dort aufgebaut, vielleicht ist es eine Mauer, die du in all den Jahren errichtet hast, um dich zu schützen. Vielleicht bist du schon ein bisschen geklärt und du entdeckst nur noch ein paar Reste der Festung. Kläre und reinige nun dein Herz von den äußeren Barrieren, räume alles weg, was dich stört. Das kann etwas mühsam sein, vielleicht hast du etwas länger zu tun. Nimm dir die Zeit. Vielleicht bist du auch schnell fertig. Erkenne nun, dass du eine Tür, einen Eingang zu deinem Herzen freigelegt hast. Öffne die Tür und gehe hinein in dein Herz. Schau dich um. Wie sieht es dort aus? Braucht es auch hier eine Reinigung? Erschaffe mit deiner eigenen Kraft einen göttlichen Raum. Wie immer er für dich auch sein möge. Du bevorzugst möglicherweise einen ganz klaren, hellen Raum, oder du liebst es kuschelig und gemütlich wie in einer kleinen Stube. Erschaffe dir einen Raum, in dem du dich gern aufhältst,*

*in den du immer wieder einkehren kannst zum Meditieren, zum Kommunizieren, zum Ausruhen. Es ist dein heiliger Raum, den dir niemand und nichts zerstören kann. Jetzt bitte deinen Goldenen Engel in den Raum hinein. Wie diese Begegnung sein wird, ist individuell. Ich lasse dich damit jetzt allein, oder treffender gesagt, ich ziehe mich ein Stück zurück.*

Wir sind immer miteinander verbunden. Ich bin nie fort, nur ein Stück zurück gegangen. Verstehst du geliebter Mensch nun, dass du wirklich nie allein bist? Und der Zugang zu deinem Höheren Herzen ist der Weg in dein Heiligtum. Du kannst es auch als ein interdimensionales Tor zu übrigen Welt sehen, die dir für Jahrtausende verschlossen war. Dein Höheres Herz ist die Durchgangspforte zu den anderen Dimensionen, die du eigentlich deine Heimat nennst.

Erlaube dir, dein Leben jetzt so zu verändern, wie es für dich passend ist. Möge es auch für Außenstehende ungewöhnlich erscheinen. Jetzt ist die Zeit für dich, deine Visionen für eine Neue Erde einzuleiten. Die Werkzeuge findest du in deinem *Heiligen Höheren Herzen*. Ich möchte noch erwähnen, dass diese Arbeit an dir selbst auch ein Dienst an die Menschheit als Kollektiv ist. Da alle Menschen miteinander verbunden sind, hilfst du durch die Öffnung und Zentrierung deines höheren Herzens auch den anderen Erwachten, leichter in ihre höheren Ebenen zu kommen. Ist das nicht wundervoll?

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen im Oktober 2008. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

## **KRYON-Channeling November 2008**

### **Heimweh nach Hause.....**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Willkommen im Kreise der Göttlichen Familie. Wie schön, euch hier wieder einmal ganz nah zu spüren. Ich hab den Tisch für uns gedeckt, guck mal! Einen leckeren Tee hab ich gekocht oder hättest du lieber einen Kaffee? Deinen Lieblingskuchen hab ich extra für dich in der himmlischen Bäckerei backen lassen. Du lachst? Warum? Kannst du dir nicht vorstellen, dass dies möglich ist? Es ist Göttliche Wahrheit. Nichts vom dem, was hier bei diesem Familien-Treffen geschieht, ist unreal. Alles, was du für möglich hältst, wird so sein. Ich bin heute die Abordnung vom fernen Göttlichen Zuhause, der Quelle. Obwohl, genau genommen, der Ausdruck „fern“ nicht korrekt ist. Denn dein Zuhause ist in dir! Dein göttlicher Kern trägt die Energien von Zuhause. Er ist Zuhause! Du aber fühlst dich oft noch wie auf einer langen Reise. Irdisch gesehen bist du weit entfernt von der großen Quelle. Aber, wie immer wieder gern beschrieben, ist die Quelle alles. Nichts ist nicht die Quelle. Erlaube mir einen kurzen Vergleich: Wenn du dir einen Hefeteig vorstellst, der sich ausdehnt, der aufgeht, kannst du sehen, er hat sich zwar verändert, aber er ist, groß aufgegangen, immer noch der Hefekloß, der er am Anfang war. So ist, weil nichts in der Entwicklung stehen bleibt, sondern alles im Fluss ist, die sich erweiternde Quelle, immer und überall die Quelle.

Dein Göttlicher Kern ist die Quelle, die Energie von Zuhause, aber du nimmst sie in deinem täglichen Leben oft nur partiell wahr. Du bemerkst sie, wenn du meditierst, wenn du ein bisschen in dich gehst im Laufe des ereignisreichen Tages. Vielleicht beim Spazieren gehen, dann nimmst du die zarte, leichte Energie deines Höheren Anteils wahr oder beim Sport, wenn du ganz bei dir bist oder beim Singen. Vielleicht kommunizierst du schon ein bisschen mit dem Gott in dir. Es ist die leise, zarte Stimme, die dir etwas zuflüstert, wenn du einen Rat brauchst. Einige von euch nehmen das als Bauchgefühl und Intuition wahr. „Ich habe gewusst, dass dies die richtige Antwort war, die ich brauchte, ich hab es gefühlt. Im Bauch war so ein warmes Gefühl und im Herzen war es ganz weit. Da war mir klar, das ist der richtige Weg.“ So könntest du dein Höheres Selbst in dir empfunden haben. Manchmal spürst du es auch, wenn du in einem Gespräch bist, in dem du plötzlich etwas sagst, was du eigentlich gar nicht sagen wolltest. Es spricht durch dich. Diese Energie, dieses Gefühl von Zuhause ist eigentlich immer da. Wir beschrieben es schon so oft: Du bist nie allein, das wäre ein Paradoxum. Du bist nicht nur Eines, du bist Viele. Und deine höheren Anteile, in den verschiedenen Dimensionen, allem voran dein Höheres Selbst, das für dieses Erdexperiment das naheste ist, sind immer bei dir. Sie sind immer da, waren nie fort und warten nur darauf, mehr an deinem Leben teilhaben zu dürfen.

Die Zeiten, in denen du im dualistischen Erdspielplan Lektionen lernen solltest, sind vorbei. Du befindest dich im



Endspiel. Die Karten für die Heimreise sind schon gelöst. Das geschah, als du um die Neue Energie batest, als du dich durch die Bücher oder andere Botschaften entschlossen hattest, zu erwachen. Vielleicht geschah dies auch auf andere unspektakuläre Art und Weise. Da war klar, dass du dein Gastspiel hier auf der Erde beendest. Du bist vielleicht in deiner letzten Inkarnation hier auf der Erde oder du befindest dich in deinem letzten Zyklus, was bedeutet, du kommst sicher nochmals wieder, aber du bist nicht mehr völlig im Vergessenenstatus. Du weißt langsam, wer du bist und wie das System des Planeten Erde, des freien Willens und der Dualität, in der Nachbarplaneten mit einbezogen sind, funktioniert. All das ist natürlich kein Zufall. Du bist das, was man eine alte Seele nennt. Nicht im Sinne von alt aus der Quelle geströmt, sondern alt in bezug auf deine Erfahrungen hier auf der Erde. Oft bist du wieder geboren, hast deine Lektionen, das Ursachen- und Wirkungsprinzip gelebt und alles erfahren, was dieses System mit sich bringt. Du hast all das aus eigenem Antrieb getan oder du bist hier unterwegs, weil du im Dienst bist. Das bedeutet, du stammst aus einer interdimensionalen Familie, die darauf spezialisiert ist, anderen Planeten zu helfen, wenn Veränderungen des Bewusstseins anstehen, wenn kosmische Zyklen ablaufen und neue Schritte getan werden wollen. Du bist, wir nennen das ganz einfach, ein Energiearbeiter, ein Aufstiegshelfer. Du bist hier, und die meisten von den jetzt erwachten alten Seelen sind da, um der Erde und den Menschen zu helfen. Geehrt und geliebt ist der Mensch, der diese Sichtweise annimmt, sich

zurücklehnt und die ganze Tragweite dieser Erkenntnis betrachtet!

Hier in diesem System zu sein, bringt mit sich, dass du ganz ins Vergessen gestürzt wurdest. Das tatest du mit deinem Einverständnis, deine höheren Anteile taten dies für dich. Du bist, ganz genau genommen, ein lichtiges, multidimensionales Wesen, das hier eine Persönlichkeit gebildet hat, um diese Erderfahrungen machen zu können. Dieses Persönlichkeitsselbst wird jede Inkarnation wieder neu gebildet und besteht aus der genetischen Biologie, die deine Eltern dir zur Verfügung stellen, deinem alten Erfahrungspaket, das du immer erweiterst, glättst, ausgleichst, neu bestückst und dem, was du bei deiner Geburt, in deiner Kindheit und im Laufe deines ganzen Leben erfährst. Das ganze geprägte Paket ist deine Persönlichkeit, dein Persönlichkeitsselbst, das meist, ohne gute Anbindung zum Göttlichen Kern, durch das Leben schreitet. Je nachdem, wie die Intuition, das Bauchgefühl durchkommt, kann das Höhere Selbst dein Leben mit steuern. Deine Helfer, die du Geistführer oder Schutzengel nennst, deine geistige Familie sorgen für die kleinen *Zu-fälle*, die geschehen, wenn du zum Beispiel ganz verzückt ausrufst: „Oh Gerlinde, dass ich dich hier treffe, ist ja wunderbar. Ich hab so oft an dich gedacht, aber seit deinem Umzug, warst du weg aus meinem Leben. Und jetzt treffe ich dich hier. Was für ein Zufall! Hast du Zeit für einen Kaffee, ich hab dir soviel zu erzählen....“ Das war kein Zufall. Aus dieser Begegnung kannst du nun das schöpfen, was du möchtest. Die

Begegnung ist eingeleitet aus höherer Ebene. Die weiteren Schritte, in welche Richtung auch immer, bestimmt der Mensch selbst.

Nun ist die Zeit, wo das Persönlichkeitsselbst und das Höhere Selbst bewusst von dir wahrgenommen werden wollen, um dann eine Verschmelzung einzuleiten. Im Gegensatz zu alten mystischen Traditionen befürworte ich keine Eliminierung des Persönlichkeitsselbst, sondern bitte dich, diese Verschmelzung der beiden liebevoll zu unterstützen. Nimm die Hand deines Egos, so nennen die meisten Menschen ihr Persönlichkeitsselbst, das einen hohen Anteil in sich trägt, den ihr Verstand nennt, und führe es sanft zu deinem Goldenen Engel (Höheres Selbst). Sie können dann weise entscheiden, ob eine logische Entscheidung getroffen werden sollte, wie bei einer Straßenüberquerung oder eine logisch-intuitive, wie beispielsweise bei einer Berufsentscheidung oder gar einer wissenschaftliche Interpretation. Da ist die rechte Gehirnhälfte oftmals der überwiegende und sinnvollere Partner. Die Wissenschaftler haben in dieser brisanten Zeit die Möglichkeit, ihre Entdeckungen nur mit der Logik und der verstandesmäßigen Kombinationsgabe zu deuten, oder sich zurück zu lehnen und die höheren Anteile durchkommen zu lassen, um eine interdimensionale Erkenntnis zu bekommen. Es ist die Zeit für bahnbrechende Erfindungen, die auch so manche alte physikalische, biologische oder geologische Erkenntnis, die logisch gefolgert wurde, infrage stellt. Es werden neue Entdeckungen kommen, die nicht in die alten logischen

Erkenntnisse passen und ein völlig neues Weltbild entstehen lassen. Durch den Teilchenbeschleuniger, mit dem jetzt in der Schweiz gearbeitet wird, kommen sogar recht lustige Erkenntnisse zum Vorschein. Und ich darf euch versichern, das große geistige Wissenschaftler, so möchte ich sie nennen, neben der Forschergruppe stehen und ihnen helfen, die richtigen, höher liegenden Ergebnisse zu „finden“. Lasst euch überraschen! Eines davon wird die Welt wahrlich auf den Kopf stellen...

Nun zurück zu Dir: Einiges, das in der nächsten Zeit in deinem Leben geschieht und was du besonders im Außen wahrnimmst, könnte dein Leben auch auf den Kopf stellen, sodass neue Schritte eingeleitet werden wollen. Hab Mut, ungewöhnliche Ideen sich in dir ausbreiten zu lassen, die völlig neue Konzepte für dein Leben offenbaren. Auch unterstützt von deinem Höheren Selbst und deinen geistigen Helfern. Was jetzt im Moment mit dir geschieht, ist das Öffnen deiner alten Datenbanken, deine interdimensionale Erinnerung öffnet sich. Du gehst unbewusst in alte Leben hinein, auch in Zeiten oder besser gesagt Ebenen, in denen du vor deinem Erdbesuch agiertest. Du hast Einblick in die Ebenen, die du jetzt auch lebst. Das sind die Leben, die du als Vergangenheit beschreibst, die du jetzt mitleben kannst. Du spürst oft ganz plötzlich, wer du noch alles bist. Und du wirst langsam, deine Helfer steuern das, fühlen, wer du auch noch in höheren Ebenen bist. Dafür stelle dir bitte vor, dass du in allen Dimensionen wirkst. Das, was du als deine Persönlichkeit wahrnimmst, ist nur ein kleiner Teil

von dir. Jetzt ist die Zeit, dies zu spüren. Der Schleier zwischen dir und dem Universum und auch zwischen mir und dir ist gelüftet. Du kannst mir die Hand reichen, und du wirst mich spüren. Wollen wir das gleich einmal probieren? Schließe deine Augen, strecke deine Hand aus, und ich werde dir meine Hand reichen und die deine fest drücken. Oder vielleicht streichle ich dich besser, damit du nicht mehr so traurig bist, weil du Heimweh hast.

Die Öffnung dieser interdimensionalen Attribute bringen mit sich, dass du dich erinnerst, wie es ist, in anderen Ebenen zu sein. Du spürst deine Familie in diesen Ebenen, du nimmst sie wahr. Du schaust zum Himmel und sagst dir vielleicht: „Warum kann ich jetzt nicht da oben sein? Ich möchte mit meiner geistigen Familie zusammensein und mit Ihnen leben. Wann wird das so sein?“ Dein Herz wird ein bisschen schwer und du sehnst dich nach deinen Höheren Anteilen. Das ist ganz „normal“. Du fühlst die Familie. Und manchmal, wenn du ganz traurig und erdmüde bist, stellst du all deine Erkenntnisse infrage und sagst dir: „Vielleicht stimmt das alles gar nicht, was ich jetzt über meine anderen Anteile weiß, über KRYON und Erzengel Michael, meine geistigen Helfer. Stimmt all das mit der Bewusstseinsweiterung? Vielleicht ist das nur in die Welt gesetzt, um uns Menschen zu irritieren? Ich fühle mich so allein gelassen.“ Und diese Überlegungen verursachen in dir ein Ohnmachtgefühl. „Was soll ich hier? Wer bin ich?“ Lehne dich in solchen Situationen zurück, entspanne dich und bitte um Hilfe. Spüre die liebevolle Energie deiner Selbst

und vertraue. Es gibt einige Worte beziehungsweise Appelle von uns, die du schon nicht mehr hören kannst, nicht wahr? Die sind zum Beispiel: Vertraue! Hab Geduld! Sei Angstfrei! Ich sehe dein Schmunzeln. Ja, ich weiß, dass du diese Zeilen liest. Ich bin bei dir und halte gern weiter deine Hand. Dein Heimwehgefühl ist genau passend zu deiner Entwicklung. Es ist der Pfad der Gefühlsöffnung. Erinnerung dich, du legtest dir einige Membranen um dein Herz, um den weltlichen Schmerz nicht so zu spüren. Das tatest du auch, um dich nicht immer an Zuhause (mit Schmerzen) zu erinnern.

Die gute Nachricht ist, dass die Glocken des Empfangskomitees der heimatlichen Familienmitglieder schon läuten. Sie alle wissen um deine Ängste, deine Unsicherheit ob der neuen Informationen und um deine Ungeduld. Stell dir nicht unbedingt vor, dass die Reise nachhause etwas ist, was mit einer langen Fahrt zu tun hat. Eigentlich ist es nur ein Schritt in die nächste Ebene: Es ist deine reine Absicht. Diese reine Absicht und dein geöffnetes Herz sind die Türen für die Erweiterung deines Bewusstseins. Das ist die Tür zur göttlichen Schatzkammer. Gehe diesen Schritt und spüre die Umarmung deines Göttlichen Teils. Er ist immer da. Fühle ihn beim Betreten deines Heiligen Herzens, nimm die feine Stimme wahr, die immer zu dir spricht. Du musst sie lediglich wahrnehmen, dich dafür öffnen. Zuhause ist jetzt, Zuhause ist in dir. Wenn du an das ferne Zuhause denkst, das du irgendwo da oben oder dahinten als GOTT oder VATER oder QUELLE wähnst, dann sei dir bewusst, dass

du hier auf der Erde der verlängerte Arm bist. Du bist der geliebte Außendienstmitarbeiter. Du hast jederzeit die Möglichkeit, mit dem Chef, mit der Zentrale in Kontakt zu sein. Dann bist du die Zentrale. Bist du dir dessen bewusst? Jetzt ist die Zeit, das zu erkennen und so zu leben. Lebe so, als wenn alles möglich ist, was du dir vorstellst und wünschst. Dann wird es so sein. In deinem Göttlichen Sein weißt du, wie alles funktioniert! Begrenze dich nicht, das ist mein herzlicher Wunsch!

Und nun wartest du noch auf die schlechte Nachricht, nicht wahr? Es gibt keine. Du vermutest immer noch, dass auf eine gute Nachricht eine schlechte folgen muss. Denke nicht wie ein Mensch, denke **Göttlich!**

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen im November 2008.  
Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung.  
Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

## **Kryon Channeling Dezember 2008**

### **Persönliche Bestandsaufnahme**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Eine nette Runde, in die ich heute kommen darf. Bist du sicher, lieber Mensch, dass du hier richtig bist? Ja? Ich sehe ein paar Schnupperer, die sich „rein zufällig“ auf dieser Seite befinden und nun zum ersten Mal mit KRYON in Kontakt treten. Du bist bestimmt erstaunt, wie du hierher gekommen bist, nicht wahr? Oh ja, es ist kein Zufall. Du glaubst noch an Zufälle? Es gibt keine. Und was diesen Kontakt hier betrifft, den wir jetzt eingehen, der ist geführt. So wie du von deinen Geistführern, die du Schutzengel nennst, und deinem Höheren Selbst generell geführt bist. Sie haben dich wahrscheinlich sogar auf diese Seite gestupst, weil sie meinen, hier bist du richtig. Vielleicht kenne ich dich auch schon lange, und du hast mich auf einer anderen Ebene gebeten, dich jetzt sanft, aber bestimmt, passend zu diesem Zeitfenster, auf diese Seite des Internets zu leiten. Nun sitzt du vor deinem Computer und bist erstaunt, vielleicht etwas verhalten, etwas befremdet sogar und denkst: „Was soll ich davon halten? Was meint KRYON mit der Neuen Energie und dem neuen Weg der Erde? Habe ich auch ein Höheres Selbst?“ Willkommen in der Familie! Nein, ich meine nicht deine irdische, ich spreche von der geistigen Familie, die dich hier auf der Erde begleitet. Nicht personell in Form von Vater, Mutter, Bruder und Partner. Nein, wir sind die Familieninstanz, die auf der anderen Seite des Schleiers mit dir ständig in Kontakt ist. Wir arbeiten sozusagen inkognito. Dein Weg ist nicht einsam, kein Mensch ist allein, er wird geistig begleitet, unterstützt, im besten Fall gelenkt und mit den richtigen Informationen und Situationen gefüttert, damit es der Göttliche Weg wird, den er in dieser ereignisreichen Zeit einschlägt. Du geliebtes Menschenwesen, der du nun hier



schnupperst bist einer von den frisch Erwachten. Das sind die Menschen, die sich fragen, warum sie hier auf der Erde sind und die feststellen, dass dies nicht alles gewesen sein kann, was ihnen bisher passiert ist. Du stellst sicher fest, dass ganz andere Ideen für dein weiteres Leben plötzlich im Raume stehen. Und du bist neugierig, wenngleich auch ein bisschen schüchtern, was diese geistigen Dinge wohl auf sich haben. Und du bist gespannt, ob es alles wahr ist, was du in deinen Büchern gelesen hast oder was dir andere Menschen erzählen. Ich lade dich hiermit herzlich ein, dich in dieser Runde der Familie entspannt zurückzulehnen, um in Ruhe und mit offenem Herzen diesen Text weiterzulesen. Verdaue ihn und sei dir bewusst, dass es hier nicht um ein Verstehen auf der intellektuellen Ebene geht. Deine linke Gehirnhälfte zieht sich ein wenig zurück und überlässt der rechten Hälfte nun die Führung. Das bedeutet, dass du diese Botschaften über die intuitive Ebene erfährst und spürst. Wichtig zu verstehen ist, dass dies hier ein kleiner Energietransfer ist. Wenn du jetzt tief durchatmest und dies ein paar mal hintereinander und dann sanft ausatmest, wird ein schönes, warmes Gefühl in dein Herz strömen. Du entspannst dich und ich erlaube mir, mit meiner Energie ein Stückchen näher zu kommen. Wir gehen hier bei diesem Familientreffen eine innig energetische Verbindung ein. Näher betrachtet und ganz einfach ausgedrückt, sind die Worte zweitrangig. Die Energie, die jetzt in dein System, in deine verschiedenen Körper strömt, ist auch so etwas wie eine kleine Heilbehandlung. Ich erlaube mir, dir das jetzt zu nehmen, was dich behindert, was dich stört auf deinem weiteren Weg. Dies ist auch das richtige Zeitfenster für die Klärung von Blockaden, von Ängsten, die gerade nach oben gekommen sind und die du besonders spürst in deinen täglichen Situationen. Das, was jetzt passend ist, darf nun gehen. Es ist ein intensiver Klärungsprozess, den auch die gesamte Erde erlebt, alle menschlichen Zyklen des Seins und die Instanzen wie Politik, Wirtschaft und alle sozialen Bereiche. Überall ist

Transformation das unübersehbare Modul der anstehenden Veränderung der Erde. Lehne dich jetzt zurück und genieße die Energie von Zuhause, das ist es, was ich dir nun herüberbringe. Du bist geehrt dafür, dass du auf diesem Planeten und in diesem System und Spielfeld der Dualität als Mensch lebst. Es ist wahrlich nicht leicht, all die vielen Leben hier zu durchlaufen. Ich weiß, was du geleistet hast. Fühle die Liebe, die in dein Herz strömt, die dir die Dankbarkeit der Quelle vermittelt. Wir lieben dich, ganz einfach, weil du *bist*. Dies ist ein wichtiges Erkennungsziel: Du bist ein Teil der Quelle, der auszog, die Dualität zu erfahren. Allein das ist schon ein Grund, dass ich dich in die Arme nehme und dir mein Wohlwollen versichere. Übrigens, auch wenn du schon öfter diese Botschaften gelesen hast, du darfst dich gern wie ein just Erwachter zurücklehnen und die liebevolle Energie sanft in dein Herz gleiten lassen. Spürst du die Energie von Zuhause?

Warum wir heute außerdem zusammen gekommen sind, ist, dass ich dir sagen möchte, das Jahr 2009 ist das Jahr der Freiheit und der Meisterschaft. Die menschliche Meisterschaft ist mit der eigenen Freiheit verbunden. Ohne Freiheit gelingt keine Meisterschaft. Es geht darum, sich wirklich frei zu machen von den alten Mustern, Prägungen und den Fremdeinwirkungen, die immer wieder Nährstoff für weitere Verquickungen bilden. Ich reiche dir die Hand für die nächsten Schritte. Ich habe auch eine Idee, die deine nächsten Schritte effektiver und klarer werden lassen können. Wer aufmerksam die Botschaften verfolgt oder bei einem Seminar dabei war, weiß, dass ich oft von einer Bestandsaufnahme des Lebens spreche, die jetzt vorzunehmen ist. Wie das funktioniert? Ganz einfach. Du kennst diese Art des Klärens auch von deiner Arbeit, der Schule, deines Studiums. Es geht hier um das, was man als jetzige Ausgangsposition beschreiben kann, das, was man als Zielsetzung anvisiert und die dazugehörige Wegbeschreibung. Wie du damit

arbeiten kannst? Gut, wir wollen ganz praktisch sein: Nimm dir einen Zettel und einen Stift oder setze dich an deinen Computer und fertige eine Liste. Setze auf die eine Spalte eine Überschrift die lautet: **Was mich in meinem Leben stört, was nicht mehr passt und was ich ändern möchte**. Die zweite Überschrift lautet: **Was sind meine Ziele** und die dritte Spalte heißt: **Was ich tun muss, um ans Ziel zu kommen**. Dann nimm dir Zeit, versinke tief in dir selbst und beobachte dich. Diese Art der Analyse mag sehr sachlich klingen und sehr mental. Wenn du jedoch tief in dich hineinhörst und vielleicht dein Höheres Selbst bittest, es möge dir dabei helfen, dann kommst du an dein Höheres Herz, kommst in die wahren Pfründe deines Seins. Und die sind nicht nur mit der menschlichen Logik zu erfassen. Sie stammen aus der Ebene, wo ganzheitlich geplant und geformt wird.

Die Fakten, die Ideen und die Lösungen werden vielleicht langsam, auch spontan oder zäh fließen. Es mag sein, dass du diese Liste ein paar mal beginnst, sie dann wieder verwirfst, weil du feststellst, dass sich im Laufe dieser Arbeit deine Sichtweise verändert. Du wirst erst äußerlich fündig, dann schälst du dich und kommst tiefer. Die wahren Behinderungen, Muster und Klärungsideen kommen nach oben, und deine Wünsche, deine Ziele werden sich verändern. Es ist möglich, dass am Ende nur ganz wenig in diesen drei Spalten steht. Es kann auch sein, dass du für die Erstellung der Lebensliste einige Tage, vielleicht sogar zwei, drei Wochen brauchst. Das ist, wie alles im Moment, ein Prozess, und es werden dabei Energien bearbeitet, verschoben und geklärt. Am Ende bist du wahrscheinlich ein anderes Wesen. Dein Persönlichkeitsselbst hat mit dir dabei sicher einige Diskussionen ausgefochten und hat sich ein bisschen zurückgezogen. Dein Höheres Selbst dagegen hat sich ein paar Schritte näher an dich heran gepircht und freut sich über die intensive Zusammenarbeit.

Diese Bestandsaufnahme ist der Wegweiser für das neue Jahr und die folgenden. Denn sei sicher, es wird weiterhin eine aufregende Zeit sein, die auf euch Menschen zukommt. Wie das im Einzelnen für Menschen, Städte und Länder sein wird, hängt unter anderem auch von dem Bewusstsein der Erde ab und welchen Klärungsbedarf jede Region hat. Kein Mensch ist zufällig in einem Land oder einer Region geboren. Jedes Lebewesen hat dort mit diesem Prozess zu leben und ist darin verwoben. Möge der Mensch weise und herzzentriert sein in den nächsten Monaten und den Blick auf die eigene Freiheit fokussieren. Wer bei sich bleibt, sich nicht von äußeren Dingen irritieren lässt, wird die Nahrung in sich finden. Liebe, die allumfassende Liebe ist das Manna für Körper, Geist und Seele. Du brauchst gar nicht so weit zu schauen, in dir ist alles, was du benötigst. Das mag im Moment für dich noch etwas schwierig zu erkennen sein. Aber bedenke doch, du bist ein Teil von GOTT, in dir ist wirklich alles, was du brauchst. Es ist für dich gesorgt, was immer auch im Außen geschieht. Geehrt ist der Mensch, der sich zurücklehnt und sich bei Sorgen in der Familie oder bei Globalerem ins Innere vertieft und bittet: „Sag mir, lieber Göttliche Funke, was ich wissen soll, zeige mir den wahren Weg in dieser turbulenten Zeit!“ Die Antworten werden fließen, durch Gedankenübertragung oder Inspiration. Schau dich um, du geliebter Mensch: Ist nicht die Zeit gekommen, in der die **Goldene Welle** alles transformiert, was nicht licht erscheint? Schau über den großen Teich und spüre die Hoffnung der vielen Menschen auf den neuen Präsidenten, die fast spürbar ist, wo immer du auch irdisch wohnst. Nimm teil an dieser Hoffnung, an diesem Mut, doch erwarte nichts von anderen, sondern sieh die Hoffnung für den neuen Weg der Erde in *dir*. Du hast die Kraft für die wichtigen Umwälzungen, suche nicht bei den anderen. Du bist es! Du hast alle Unterstützung, die du brauchst! Es ist die 1:1 Heilung, von der wir schon so oft sprachen, die jetzt mehr denn je

wirkt. Entzünde dein Licht stärker und weiter, es wird sich dann mit den anderen zarten Funken verbinden und zu einem großen Lichterkranz ausdehnen. So geschehen die Veränderungen, die Erde und Menschen jetzt brauchen. Vertraue dir selbst, vertraue dem GOTT in Dir!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen im Dezember 2008. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.